

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

5/2007

18. Jahrgang

	Seite
Kurz und aktuell Kommunalwahlen ••• Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge leicht angestiegen ••• Fast 1 000 Sachsen-Anhalter im Alter von über 50 Jahren an den Universitäten ••• Jeder zweite Wohnungsneubau in Ziegelbauweise ••• Exportvolumen im Jahr 2006 gestiegen ••• Konsumausgaben je Einwohner im Jahr 2005 weiter gewachsen	3
Beitrag Kommunalwahlen am 22. April 2007 von Bernd Fücke	5
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl	9
Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt	15
Neue Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt	49

Redaktionsschluss: 08.05.2007

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

- a.n.g. = andere nicht genannte
- dav. = davon
- dar. = darunter
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Kommunalwahlen

Mit einer Kreisgebietsreform reduziert das Land ab 1. Juli 2007 die Zahl der Landkreise von 21 auf 11.

Zwei Landkreise und 2 Kreisfreie Städte bleiben unverändert.

In den 9 neu zu gründenden Landkreisen und der neuen Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau wurden am 22. April 2007 neben den Kreisräten bzw. dem Stadtrat auch die Landräte bzw. der Oberbürgermeister gewählt. In 5 der 9 Landkreise ist am 6. Mai 2007 für die Wahl des Landrats ein zweiter Wahlgang notwendig.

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge leicht angestiegen

Im Jahr 2006 haben rd. 18 350 junge Frauen und Männer einen neuen Ausbildungsvertrag im Rahmen des dualen Systems abgeschlossen, das waren 66 Neuabschlüsse mehr als im Jahr zuvor. Dieser leichte Anstieg wurde in den Bereichen Industrie und Handel, Handwerk sowie im Öffentlichen Dienst erzielt.

Im größten Ausbildungsbereich Industrie und Handel begannen 11 076 Jugendliche ihre Ausbildung, 68 mehr als im Jahr 2005. Im zweitgrößten Ausbildungsbereich Handwerk erhöhte sich die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge um 88 auf 5 362. Im Ausbildungsbereich des Öffentlichen Dienstes stieg die Zahl der Ausbildungsanfänger um 47 auf 506.

Weniger Auszubildende gab es erneut in den Bereichen Landwirtschaft mit 648 (-15), Freie Berufe mit 581 (-71) und Hauswirtschaft mit 179 (-51) neu abgeschlossenen Verträgen.

Insgesamt befanden sich am Jahresende 2006 rund 53 700 Jugendliche, darunter 18 925 junge Frauen, in einer Ausbildung im dualen System. Das waren fast 700 Personen weniger als im Jahr zuvor.

Fast 1 000 Sachsen-Anhalter im Alter von über 50 Jahren an den Universitäten

Im Wintersemester 2006/07 waren an den Hochschulen 1 034 Gasthörerinnen und Gasthörer eingeschrieben. Sie nutzen damit die Möglichkeit auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung, die Lehrveranstaltungen an den Hochschulen zu besuchen. Von ihnen waren 981 Personen (95 %) über 50 Jahre alt und absolvierten ein Seniorenstudium an den Universitäten. An der Martin-Luther-Universität waren 533 und an der Otto-von-Guericke-Universität 499 Gaststudierende eingeschrieben. Vor allem hatte die Otto-von-Guericke-Universität mit dem Weiterbildungsangebot "Studieren ab

50" gegenüber den Vorjahren einen starken Zustrom zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Wintersemester 2005/06 verringerte sich die Gesamtzahl der Gasthörerinnen und Gasthörer um fast 300 Personen. Der Rückgang war allein an der Martin-Luther-Universität zu verzeichnen, wo seit dem Wintersemester 2006/07 Gebühren für eine Gasthörerschaft erhoben werden.

Mit 59 % waren mehr als die Hälfte der Gaststudierenden im Wintersemester 2006/07 Frauen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer insgesamt betrug 64 Jahre.

Jeder zweite Wohnungsneubau in Ziegelbauweise

Neue Wohngebäude in Sachsen-Anhalt werden vorzugsweise in Ziegelbauweise errichtet. Bei den im Jahr 2006 genehmigten 2 698 Wohngebäuden wurde dieser Baustoff bei fast jedem zweiten Gebäude zur Erstellung der Tragkonstruktion verwendet. Kalksand-, Bims- und Gasbetonsteine wurden bei einem Drittel genutzt. Für die restlichen Neubauten wurden Holz (8 %), Stahlbeton (5 %) sowieso sonstige Baustoffe (2 %) eingesetzt.

Ein anderes Bild bietet sich bei den 717 nicht für Wohnzwecke errichteten Gebäuden. Hier dominieren vier Baustoffarten nahezu gleichberechtigt die Baulandschaft. Dabei handelt es sich um Ziegel (24 %), Kalksand-, Bims- und Gasbetonsteine sowie Stahl (jeweils 21 %) und schließlich Stahlbeton mit einem Anteil von 19 %. Weiterhin kamen Holz (8 %) und sonstige Baustoffe (7 %) zum Einsatz.

Exportvolumen im Jahr 2006 gestiegen

Die Ausfuhren Sachsens-Anhalts erreichten nach ersten vorläufigen Berechnungen im Jahr 2006 einen Wert von 9,9 Mrd. EUR. Das entspricht gegenüber 2005 einem Anstieg um 2,3 Mrd. EUR bzw. 30,4 %.

Bei den ausgeführten Waren handelte es sich zu 85,1 % um Güter der gewerblichen Wirtschaft und zu 9,5 % um Güter der Ernährungswirtschaft. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr belief sich bei Erzeugnissen der gewerblichen Wirtschaft auf 32,0 %. Hervorzuheben ist das Plus beim Export von Fertigwaren in Höhe von 33,6 %. Güter aus dem Bereich der Ernährungswirtschaft wurden zu 18,9 % mehr ausgeführt als im Jahr 2005.

Die wichtigsten Ausfuhrüter waren Kunststoffe (mit einem Anteil von 12,1 % der Gesamtausfuhren), Halberzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen (8,6 %), sonstige chemische Vorerzeugnisse (6,0 %) und Mineralölerzeugnisse (4,8 %).

Kurz und aktuell

Die Ausfuhr von Waren erfolgte zu 81,5 % in die Länder Europas, darunter zu 70 % in die Mitgliedsländer der Europäischen Union, wobei Polen, Italien, Frankreich und die Niederlande die größten Abnehmerländer waren. Nach Asien wurden 11 % aller Güter exportiert, 5 % nach Amerika, 2 % nach Afrika und rund ein halbes Prozent nach Australien und Ozeanien.

Die Einfuhren von Waren nach Sachsen-Anhalt erreichten im Jahr 2006 einen Wertumfang von 9,4 Mrd. EUR. Das waren 29,4 % bzw. 2,1 Mrd. EUR mehr als im Vorjahr.

Waren der gewerbliche Wirtschaft wurden im Wert von 8,3 Mrd. EUR eingeführt, das entsprach 88 % der Gesamteinfuhren Sachsen-Anhalts.

Die Einfuhrerzeugnisse waren hauptsächlich Rohöl (mit 36,9 % der Gesamteinfuhren), Kupfer und Kupferlegierungen (8,8 %), sonstige chemische Vorerzeugnisse (6,6 %) und pharmazeutische Erzeugnisse (2,8 %).

Rund 89 % der Importe kamen aus europäischen Ländern, darunter 47 % aus Mitgliedsländern der Europäischen Union und 40 % aus anderen europäischen Ländern. Zu den bedeutendsten Importländern gehörten die Russische Föderation, Polen, die Niederlande und Frankreich.

Konsumausgaben je Einwohner im Jahr 2005 weiter gewachsen

Im Jahr 2005 gab jeder Einwohner Sachsen-Anhalts 12 786 EUR für den privaten Konsum aus. Das waren 41 EUR pro Kopf mehr als im Jahr zuvor (+ 0,3 %). Im Durchschnitt Deutschlands sind

die Konsumausgaben mit + 227 EUR jedoch deutlicher gestiegen (+1,4 %) und lagen bei 16 020 EUR. Damit konnte jeder Sachsen-Anhalter lediglich 80 % der durchschnittlichen Konsumausgaben Deutschlands tätigen.

Ursache für den Unterschied zum Deutschland-Wert war die Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Pro Kopf nahm das verfügbare Einkommen im Jahr 2005 um 37 EUR zu (+ 0,3 %) und erreichte einen Wert von 14 005 EUR. Im Durchschnitt Deutschlands hat das verfügbare Einkommen im gleichen Zeitraum pro Kopf um 300 EUR auf 17 702 EUR zugenommen (+1,7 %).

Damit standen auch beim verfügbaren Einkommen jedem Sachsen-Anhalter lediglich knapp 80 % des Durchschnittes von Deutschland zur Verfügung.

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens wird als Sparen bezeichnet.

Im Jahr 2005 wurden je Einwohner 1 267 EUR gespart, das waren 6 EUR weniger als im Jahr zuvor. Im Durchschnitt aller Bundesländer wurden 1 902 EUR je Einwohner gespart, 61 EUR mehr als ein Jahr zuvor. Sachsen-Anhalt erreichte lediglich zwei Drittel des Durchschnittswertes von Deutschland.

Die Sparquote sank auf 9,0 %. In Deutschland betrug die Sparquote 10,6 %.

Kommunalwahlen am 22. April 2007

Bernd Fücke

Kommunalwahlen am 22. April 2007

Sachsen-Anhalt führt schrittweise eine moderne und effiziente Verwaltungsstruktur ein, verbunden mit deutlichen Personal- aber auch Sachkostenreduzierungen, einer Spezialisierung des Personals unter Nutzung der modernen Rechentechnik und bei Berücksichtigung der demographischen Entwicklung. In den letzten Jahren wurden sichtbare Erfolge erzielt. Konzepte sehen vor, ab 2010 keine neuen Schulden aufzunehmen.

Nach der Wiedervereinigung gliederte sich Sachsen-Anhalt in 1 367 selbständige Gemeinden, darunter 3 Kreisfreie Städte, und 37 Landkreise. Im Ergebnis der 1. Kreisgebietsreform wurde die Anzahl der Landkreise ab 01.07.1994 auf 21 reduziert, es existierten noch 1 305 Gemeinden.

Zum 01.01.2004 wurden die 3 Regierungspräsidien und danach erste Landesämter aufgelöst und die Aufgaben in ein Landesverwaltungsamt überführt bzw. den Kreisfreien Städten / Landkreisen übertragen.

Eine 2. Kreisgebietsreform wurde notwendig, wohl wissend, dass die Neugliederung einen Eingriff in gewachsene, selbständige Strukturen bedeutet. Die Größe eines Kreises hat bezüglich der Effizienz auch Grenzen. Die Kraft, die aus der Verbundenheit der Bevölkerung mit einem Ort oder einer Region erwächst, ist nicht zu unterschätzen. So muss z.B. ehrenamtliche Tätigkeit organisierbar bleiben. Auch die Verlagerung von Aufgaben aus dem staatlichen in den kommunalen Bereich kann Bürgernähe fördern. Ziel ist die Herstellung leistungsstarker und zukunftsfähiger Strukturen, die den Anforderungen auch bei weiter sinkenden Einwohnerzahlen gerecht werden. Um eine Fusion und damit ein gleichberechtigtes Zusammenwachsen bestehender Landkreise zu ermöglichen, wurden von den bisherigen 21 Landkreisen 19 aufgelöst und zu 9 neuen Gebietskörperschaften zusammengeschlossen. Das gilt auch für die beiden Städte Dessau und Roßlau. In der Regel fusionierten komplette Landkreise. Nur der Landkreis Anhalt-Zerbst wurde geteilt und die Stadt Falkenstein/Harz wechselt in den Landkreis Harz statt in den Landkreis Salzland. Die Landeshauptstadt Magdeburg und Halle (Saale) bleiben vorerst wie die beiden Altmarkkreise (zählen zu den 3 flächengrößten Kreisen, weisen aber die niedrigste Bevölkerungsdichte auf) unverändert. Damit gliedert sich das Land ab 01.07.2007 in 3 Kreisfreie Städte und 11 Landkreise. Die Anzahl der Gemeinden wird sich auf 1 037 verringern, eine Konzentration ist mit der Bildung weiterer Einheitsgemeinden vorgesehen.

Am 22.04.2007 wurden die Kreistage und Landräte der 9 neuen Landkreise sowie Stadtrat und Oberbürgermeister der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau gewählt.

Gesamtübersicht

Da in 2 Landkreisen und 2 Kreisfreien Städten keine regionalen Veränderungen bevorstehen, waren hier auch keine vorgezogenen

Kommunalwahlen notwendig. Deshalb ist das zusammengefasste Ergebnis mit früheren Wahlen nur bedingt vergleichbar.

Zu den Wahlen der zukünftigen **Kommunalparlamente** traten **3 733 Bewerber** an, darunter 958 Frauen, was einem Anteil von 25,7 % entsprach. Die 16 Parteien stellten 3 059 Bewerber, Wählervereinigungen 661 Bewerber, außerdem traten 13 Einzelbewerber an.

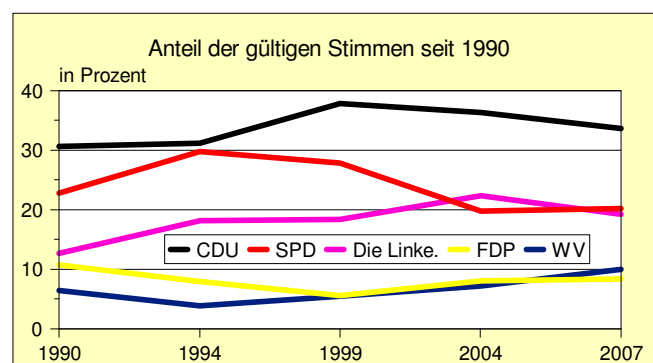
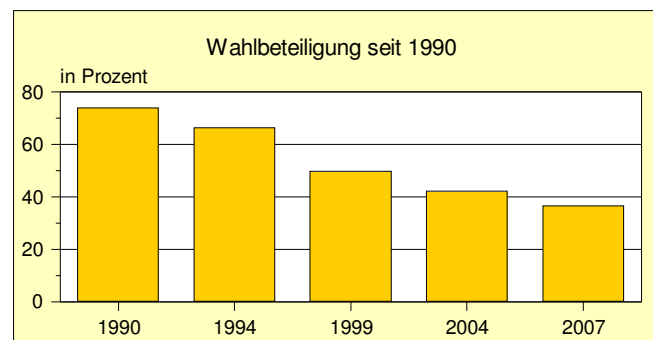
Von den **548 Sitzen** entfallen auf CDU 182, auf SPD 112, auf Die Linke. 107, auf FDP 45, auf GRÜNE 19, NPD 13, NEUES FORUM und STATT Partei je 4, DEUTSCHE PARTEI, DVU und Offensive D je 1 Sitz. Bewerber der Wählervereinigungen erhielten 58 Sitze und Einzelbewerber Volker Kohlmann ist im Kreistag Burgenland vertreten.

Die CDU erhielt in allen 10 Kommunalparlamenten die meisten Sitze. In 3 Parlamenten folgte Die Linke. auf Platz 2, in 2 Kreistagen die SPD und in 5 Kreistagen erhielten beide Parteien die gleiche Sitzzahl. Die FDP ist durchgängig viertstärkste Partei.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **36,5 %**, seit 1990 Tendenz fallend. Bei den Kommunalwahlen 2004 wurden im vergleichbaren Wahlgebiet noch 44,8 % verzeichnet.

Als **Landräte bzw. Oberbürgermeister** (Dessau-Roßlau) bewarben sich 11 Frauen und 59 Männer. Im ersten Wahlgang waren 5 Männer erfolgreich, in 5 Landkreisen war ein zweiter Wahlgang (Stichwahl) erforderlich. 5 Bewerber der CDU, darunter im Salzland Heike Brehmer, trafen dabei auf 3 Bewerber der SPD und 2 Bewerber der Linken.

Gewählt wurden 3 Bewerber der CDU und je einer der SPD bzw. der Linken.



Kommunalwahlen am 22. April 2007

Sitzverteilung in den neuen Kommunalparlamenten

	Sitze	CDU	SPD	Die Linke.	FDP	GRÜNE	NPD	NF	STATT	DP	DVU	Off.D	WV	EB
Dessau-Roßlau	50	13	8	10	4	2		3			1		9	
Anhalt-Bitterfeld	54	16	11	11	4	2	2						8	
Börde	54	21	14	9	5	2							3	
Burgenland	60	23	11	11	5	3	3						3	1
Harz	60	21	11	12	4	3	2						7	
Jerichower Land	48	14	12	8	3	2	1						8	
Mansfeld- Südharz	54	17	12	12	5	1	2						5	
Saalekreis	60	20	12	12	6	1	1	1	4				3	
Salzland	60	19	12	12	7	2	2						6	
Wittenberg	48	18	9	10	2	1				1		1	6	
Land	548	182	112	107	45	19	13	4	4	1	1	1	58	1

Wahlen in den zukünftigen Landkreisen

Zu den Wahlen der zukünftigen **Kreistage** traten in den 9 Landkreisen **3 428 Bewerber** an, darunter 871 Frauen, was einem Anteil von 25,4 % entsprach. Die 16 Parteien stellten 2 832 Bewerber, Wählervereinigungen 583 Bewerber, außerdem traten 13 Einzelbewerber an.

Von den **498 Sitzen** in den neuen Kreistagen entfallen u.a. auf CDU 169, auf SPD 104, auf Die Linke. 97, auf FDP 41 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **35,9 %**.

Als **Landräte** bewarben sich 10 Frauen und 53 Männer. Im ersten Wahlgang waren 4 Männer erfolgreich, in 5 Landkreisen ist eine Stichwahl erforderlich.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 6 Wahlbereichen **374 Bewerber** an, darunter 92 Frauen. Ihr Anteil war mit 24,6 % nur im Landkreis Harz noch niedriger. Die 6 Parteien stellten 285 Bewerber, Wählervereinigungen 88 Bewerber, zusätzlich trat ein Einzelbewerber an.

Von den **54 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 16, auf SPD und Die Linke. je 11, auf FDP 4, GRÜNE und NPD je 2 und Wählervereinigungen 8 Sitze, darunter 4 Sitze an die Wählerliste Sport LK Anhalt-Bitterfeld.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **34,9 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **8 Bewerber**, alle waren Männer. Da keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichte, war am 6. Mai 2007 eine **Stichwahl** zwischen Uwe Schulze (CDU) und Ronald Maaß (Die Linke.) erforderlich. Sie erreichten 70,1 % bzw. 29,9 %. Damit wird **Uwe Schulze** neuer Landrat.

Landkreis Börde

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 7 Wahlbereichen **330 Bewerber** an, darunter 84 Frauen. Ihr Anteil lag mit 25,5 % in der Nähe des Landesdurchschnitts. Die 6 Parteien stellten 305 Bewerber, Wählervereinigungen 24 Bewerber, zusätzlich trat ein Einzelbewerber an.

Von den **54 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 21, auf SPD 14, auf Die Linke. 9, auf FDP 5, auf die Freie Unabhängige Wählergemeinschaft 3, auf GRÜNE 2 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **37,6 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **4 Bewerber**, darunter eine Frau. **Thomas Webel** (CDU) wurde mit 50,1 % der gültigen Stimmen gewählt.

Landkreis Burgenland

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 7 Wahlbereichen **403 Bewerber** an, darunter 112 Frauen. Ihr Anteil war mit 27,8 % der höchste aller Landkreise. Die 9 Parteien stellten 377 Bewerber, Wählervereinigungen 25 Bewerber, zusätzlich trat ein Einzelbewerber an.

Von den **60 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 23, auf SPD und Die Linke. je 11, auf FDP 5, auf GRÜNE, NPD und Wählervereinigungen je 3 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **37,3 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **11 Bewerber**, darunter zwei Frauen. **Harri Reiche** wurde mit 51,5 % der gültigen Stimmen gewählt.

Kommunalwahlen am 22. April 2007

Landkreis Harz

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 13 Wahlbereichen **474 Bewerber** an, darunter 114 Frauen, was mit 24,1 % dem niedrigsten Frauenanteil entsprach. Die 7 Parteien stellten 393 Bewerber, Wählervereinigungen 78 Bewerber sowie drei Einzelbewerber.

Von den **60 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 21, auf Die Linke. 12, auf SPD 11, auf FDP 4, auf GRÜNE 3, auf die NPD 2 und auf Wählervereinigungen 7 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **38,5 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **9 Bewerber**, darunter eine Frau. **Dr. Michael Ermrich** (CDU) wurde mit 58,7 % der gültigen Stimmen gewählt.

Landkreis Jerichower Land

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 6 Wahlbereichen **253 Bewerber** an, darunter 64 Frauen. Ihr Anteil lag mit 25,3 % in der Nähe des Landesdurchschnitts. Die 7 Parteien stellten 183 Bewerber, Wählervereinigungen 70 Bewerber.

Von den **48 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 14, auf SPD 12, auf Die Linke. 8, auf FDP 3, auf GRÜNE 2, auf die NPD 1 und auf Wählervereinigungen 8 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **36,3 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **4 Bewerber**, alle waren Männer. **Lothar Finzelberg** wurde mit 60,1 % der gültigen Stimmen gewählt.

Landkreis Mansfeld-Südharz

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 6 Wahlbereichen **336 Bewerber** an, darunter 84 Frauen. Ihr Anteil betrug 25 %. Die 7 Parteien stellten 284 Bewerber, Wählervereinigungen 49 Bewerber sowie drei Einzelbewerber.

Von den **54 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 17, auf SPD und Die Linke. je 12, auf FDP 5, auf NPD 2, auf GRÜNE 1 und auf Wählervereinigungen 5 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **35,0 %**.

Zur Wahl des Landrats gab es 4 Bewerber, darunter eine Frau. Da keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichte, war am 6. Mai 2007 eine **Stichwahl** zwischen Dirk Schatz (CDU) und Frank Bayer (Die Linke.) erforderlich. Sie erreichten 52,9 % bzw. 47,1 %. Damit wird **Dirk Schatz** neuer Landrat.

Landkreis Saalekreis

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 6 Wahlbereichen **441 Bewerber** an, darunter 115 Frauen. Ihr Anteil betrug 26,1 %, das zweit-

höchste Ergebnis aller Landkreise. Die 9 Parteien stellten 342 Bewerber, Wählervereinigungen 98 Bewerber, zusätzlich trat ein Einzelbewerber an.

Von den **60 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 20, auf SPD und Die Linke. je 12, auf FDP 6, auf STATT Partei 4, auf GRÜNE, NPD und NEUES FORUM je 1 und auf Wählervereinigungen 3 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **32,2 %** und war die niedrigste aller beteiligten Kreise.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **6 Bewerber**, darunter zwei Frauen. Da keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichte, war am 6. Mai 2007 eine **Stichwahl** zwischen Frank Bannert (CDU) und Dr. Steffen Eichner (SPD) erforderlich. Sie erreichten 50,5 % bzw. 49,5 %. Damit wird **Frank Bannert** neuer Landrat.

Landkreis Saizland

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 7 Wahlbereichen **452 Bewerber** an, darunter 116 Frauen. Ihr Anteil entsprach mit 25,7 % dem Landesdurchschnitt. Die 12 Parteien stellten 381 Bewerber, Wählervereinigungen 70 Bewerber sowie ein Einzelbewerber.

Von den **60 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 19, auf SPD und Die Linke. je 12, auf FDP 7, auf GRÜNE und NPD je 2 und auf Wählervereinigungen 6 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **34,6 %**.

Zur Wahl des **Landrats** gab es **6 Bewerber**, darunter zwei Frauen. Da keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichte, war am 6. Mai 2007 eine **Stichwahl** zwischen Heike Brehmer (CDU) und Ulrich Gerstner (SPD) erforderlich. Sie erreichten 48,9 bzw. 51,1 %. Damit wird **Ulrich Gerstner** neuer Landrat.

Landkreis Wittenberg

Zur Wahl des **Kreistags** traten in 6 Wahlbereichen **365 Bewerber** an, darunter 90 Frauen. Ihr Anteil betrug 24,7 %. Die 7 Parteien stellten 282 Bewerber, Wählervereinigungen 81 Bewerber sowie zwei Einzelbewerber.

Von den **48 Sitzen** im neuen Kreistag entfallen auf CDU 18, auf Die Linke. 10, auf SPD 9, auf FDP 2, auf GRÜNE, DEUTSCHE PARTEI und Offensive D je 1 und auf Wählervereinigungen 6 Sitze.

Die **Wahlbeteiligung** betrug **36,6 %**.

Zur Wahl des Landrats gab es **8 Bewerber**, darunter eine Frau. Da keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichte, war am 6. Mai 2007 eine **Stichwahl** zwischen Harald Kremer (CDU) und Jürgen Dannenberg (Die Linke) erforderlich. Sie erreichten 46,0 % bzw. 54,0 %. Damit wird **Jürgen Dannenberg** neuer Landrat.

Kommunalwahlen am 22. April 2007

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

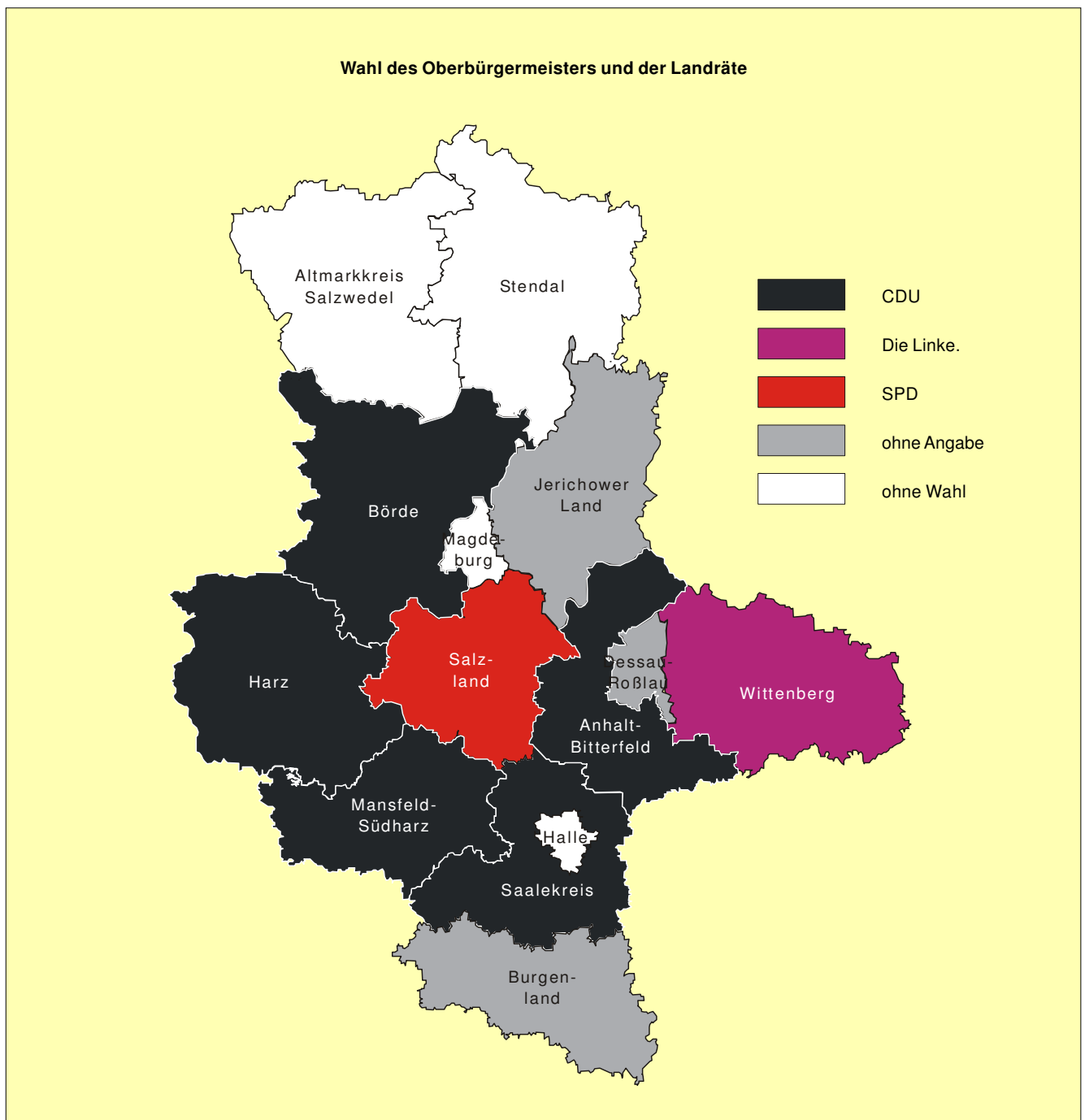
Zur Wahl des **Stadtrats** traten in 6 Wahlbereichen **305 Bewerber** an, darunter 87 Frauen. Ihr Anteil lag mit 28,5 % höher als in den Landkreisen. Die 9 Parteien stellten 227 Bewerber, Wählervereinigungen 78 Bewerber.

Von den **50 Sitzen** im neuen Stadtrat entfallen auf CDU 13, auf Die Linke. 10, auf SPD 8, auf die Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau 5,

auf FDP 4, auf NEUES FORUM und BÜRGERLISTE je 3, auf GRÜNE 2, auf DVU und Freie Wähler Dessau-Roßlau je 1 Sitz.

Die **Wahlbeteiligung** lag mit **46,2 %** weit über jener der Landkreise.

Zur Wahl des **Oberbürgermeisters** gab es **7 Bewerber**, darunter eine Frau. Auf den zukünftigen Oberbürgermeister, **Klemens Koschig**, entfielen 56,8 % der gültigen Stimmen.



Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

Merkmal	Veränderung					
	2006	2007		2006	2007	
	Dezember	Januar	Februar	Dezember	Januar	Februar
	zum Vormonat			zum Vorjahresmonat		
um Prozent						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾						
Betriebe	0,0	4,4	0,0	0,1	5,8	5,8
Beschäftigte	0,2	2,1	0,3	3,4	6,6	7,3
Umsatz	5,9	0,6	- 2,8	14,8	18,5	11,5
dav. Inlandsumsatz	6,8	- 0,1	- 3,3	11,0	16,4	10,1
Auslandsumsatz	3,6	2,2	- 1,4	27,3	24,3	15,1
Umsatz je Beschäftigten	5,8	- 1,5	- 3,1	11,1	11,2	3,9
Geleistete Arbeitsstunden	7,9	17,1	- 4,8	5,2	9,9	8,5
Bruttolohn- und -gehaltsumme	18,1	- 1,0	- 1,7	2,8	9,7	11,3
Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt	- 18,1	19,5	- 7,8	18,3	27,1	14,4
Inland	- 14,8	17,3	- 3,0	12,9	25,6	18,3
Ausland	- 23,3	23,0	- 15,4	24,2	29,5	7,6
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau						
Betriebe	- 0,3	- 0,6	- 0,3	- 0,6	- 0,3	0,0
Beschäftigte	- 3,7	- 4,6	- 0,9	1,3	6,1	10,0
Baugewerblicher Umsatz	- 12,5	- 55,5	8,1	19,7	22,1	49,1
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	- 9,1	- 53,4	9,1	18,2	15,0	35,5
Geleistete Arbeitsstunden	- 30,9	- 24,7	3,2	2,7	47,9	51,0
Bruttolohn- und -gehaltsumme	- 14,6	- 8,9	- 9,8	- 3,3	8,0	11,8
Wertindex des Auftragseingangs	- 2,8	- 45,9	77,2	- 27,5	- 23,1	43,5
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾						
Betriebe	0,0	-	-	- 8,2	-	-
Beschäftigte	- 0,4	-	-	- 0,4	-	-
Gesamtumsatz	12,9	-	-	18,8	-	-
Gesamtumsatz je Beschäftigten	13,3	-	-	19,4	-	-
Einzelhandel ^{3) 4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	15,3	- 25,4	- 3,1	x	0,4	2,6
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	x	0,0	2,1
Gastgewerbe ^{4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	11,9	- 23,8	0,2	x	1,6	3,5
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	x	- 0,9	1,0
Außenhandel ⁴⁾						
Ausfuhr	- 8,9	- 6,4	...	24,0	15,9	...
Einfuhr	- 18,1	48,3	...	- 13,5	23,4	...
Gewerbeanzeigen						
Gewerbeanmeldungen	1,1	13,3	- 17,1	- 13,3	3,2	- 11,9
Gewerbeabmeldungen	17,4	5,1	- 23,1	- 11,7	4,6	- 2,1
Verbraucherpreisindex 2000=100						
Verbraucherpreisindex	0,9	-	0,4	1,1	1,6	1,6
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	0,9	9,9	0,1	- 11,8	- 13,2	- 14,8
Kurzarbeiter/-innen	...	...	...	...	...	...
Beschäftigte in ABM	- 4,7	- 20,8	2,5	- 23,4	- 27,6	- 20,5

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

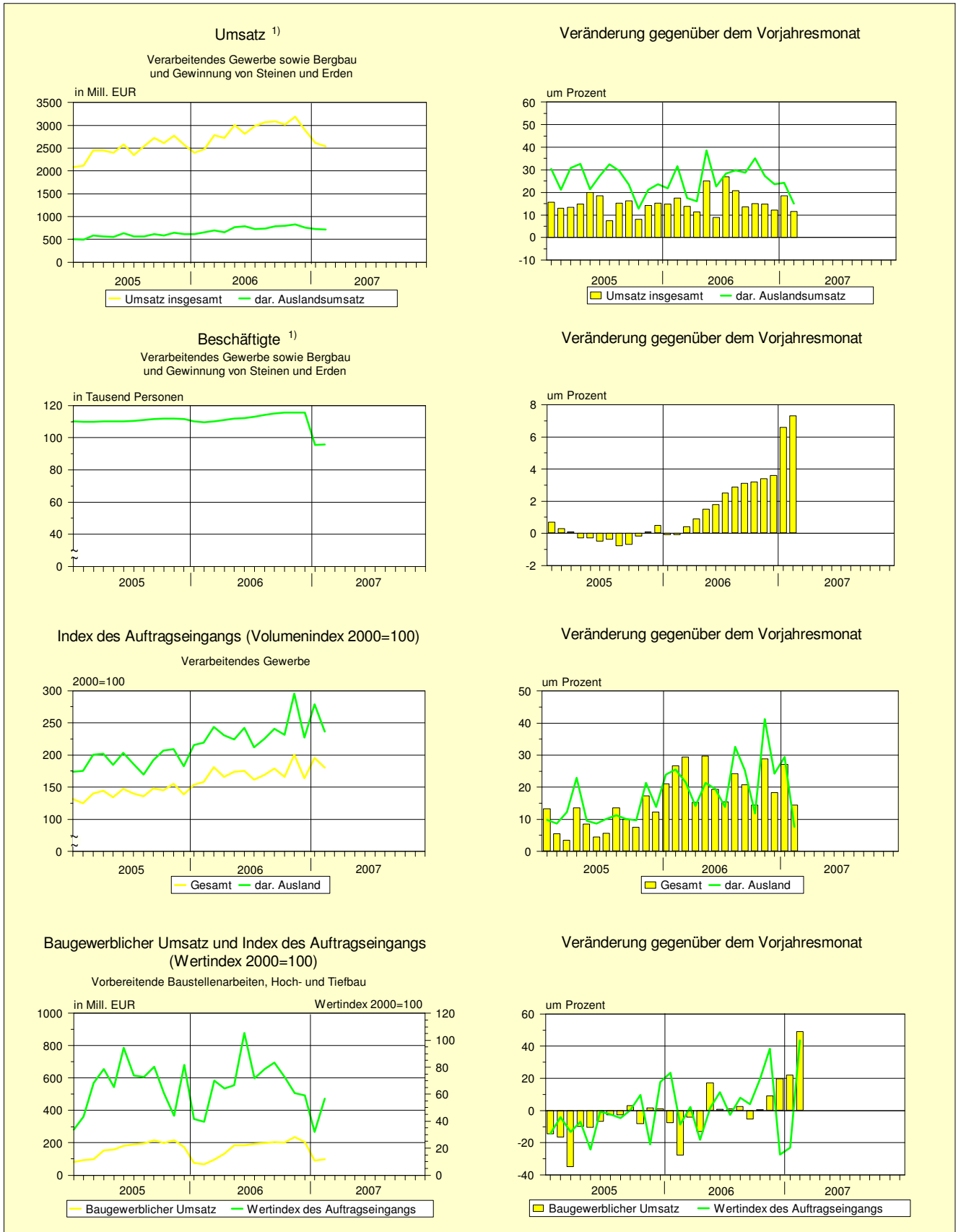
2) Quartalsangaben

3) ohne Kfz-Handel und Tankstellen

4) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse

5) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis

Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

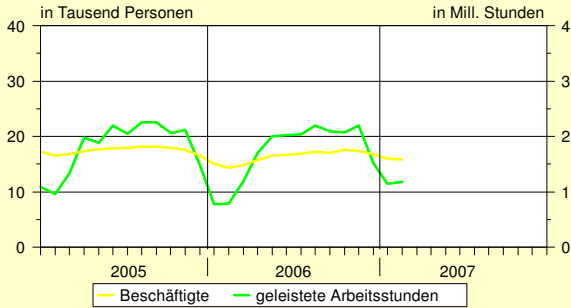


1) bis 2006: Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

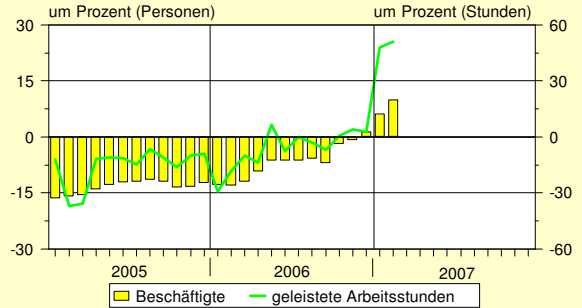
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden

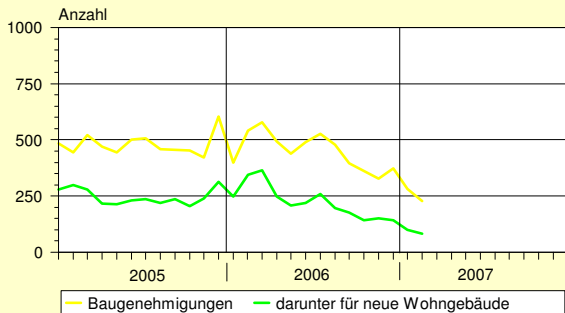
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



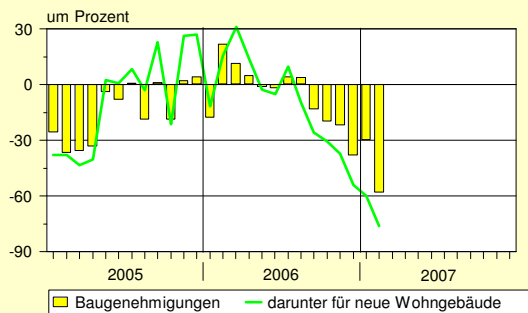
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



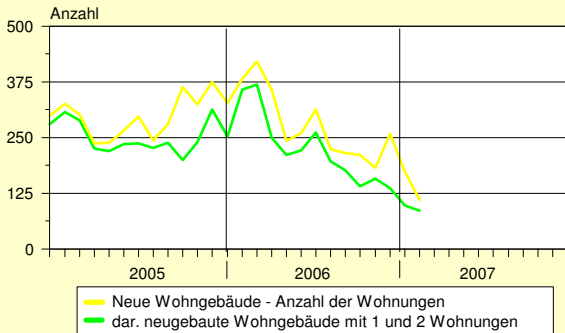
Baugenehmigungen insgesamt



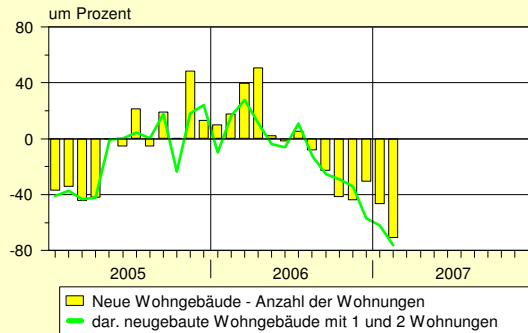
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



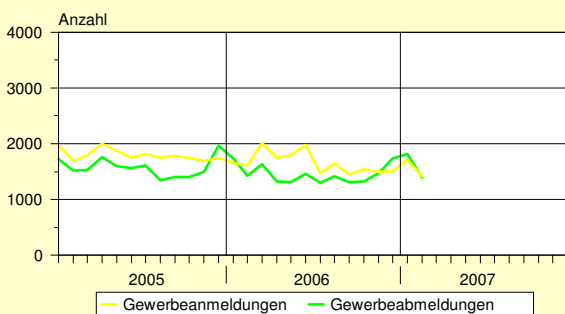
Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen



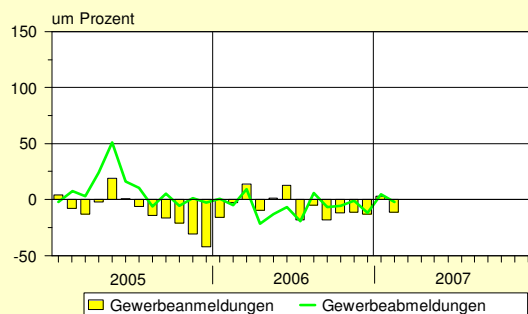
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

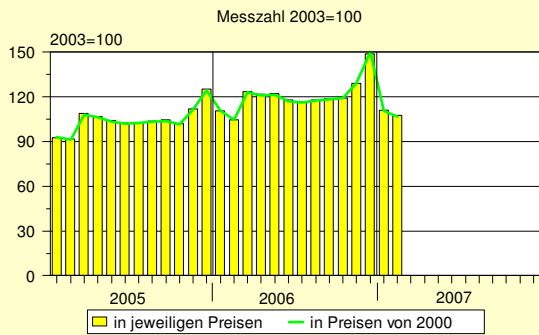


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

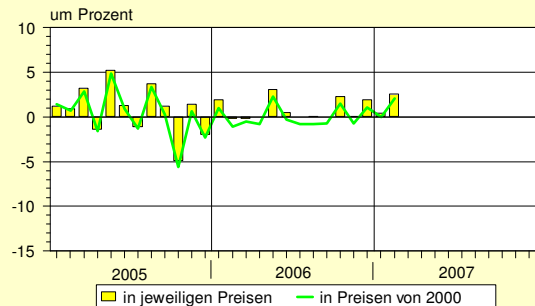


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

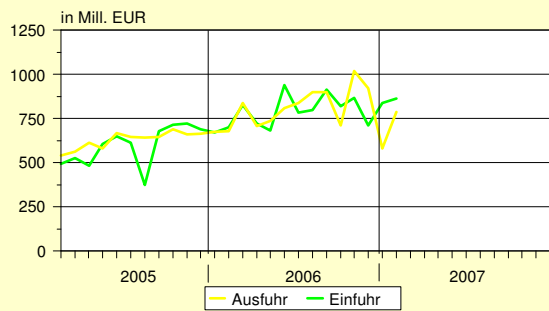
Einzelhandelsumsatz



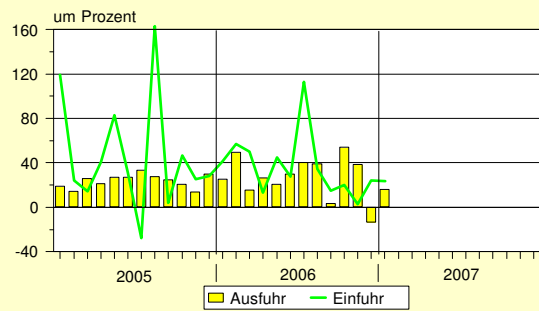
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



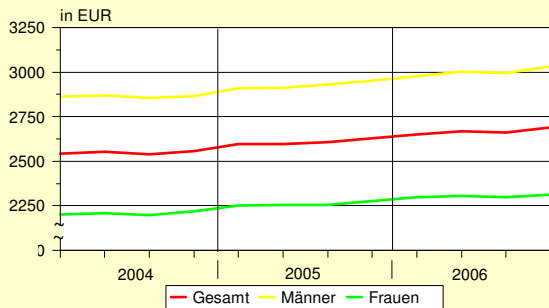
Außenhandel



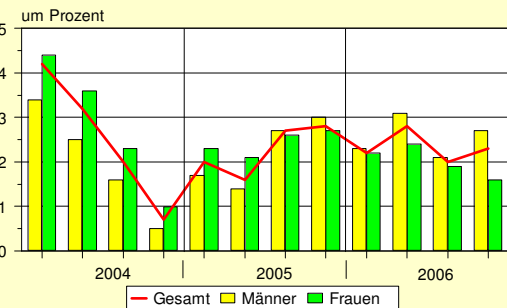
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



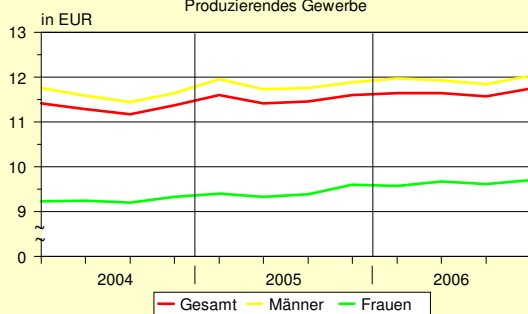
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe



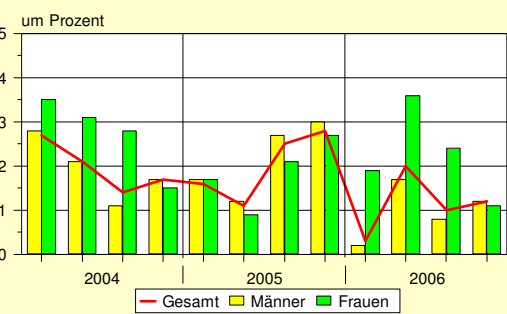
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen
Produzierendes Gewerbe

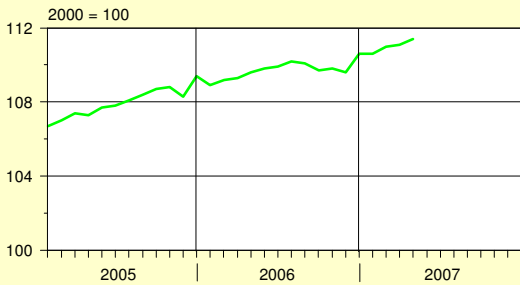


Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

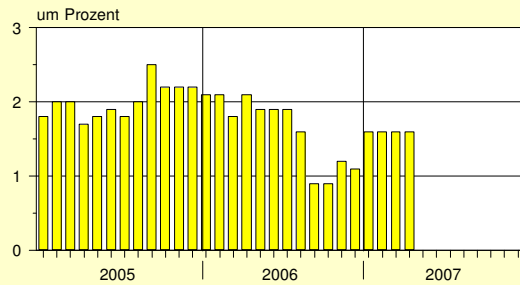


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

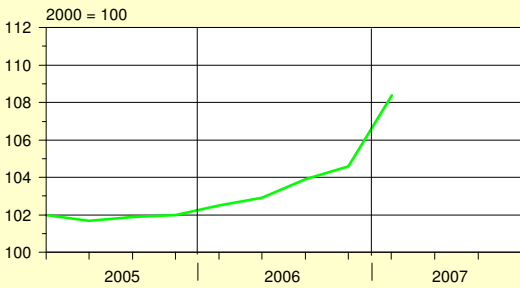
Verbraucherpreisindex



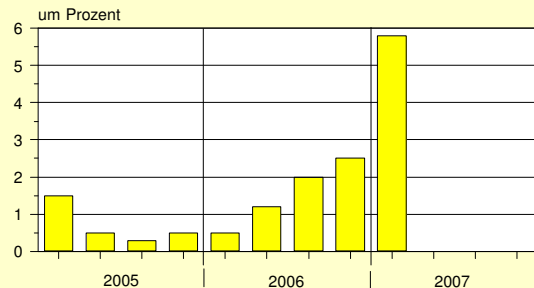
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



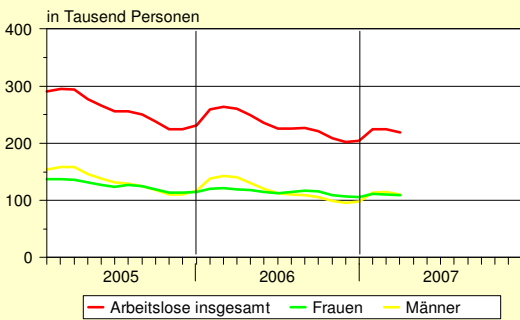
Preisindex für Wohngebäude insgesamt



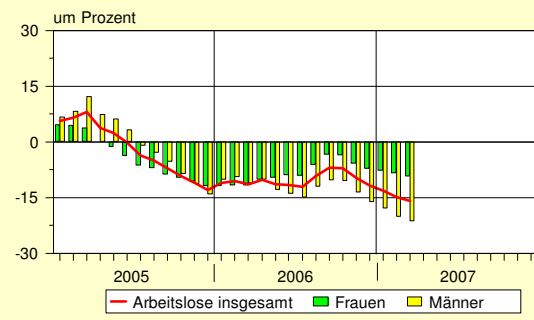
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



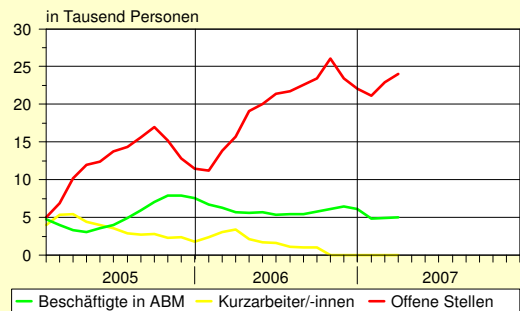
Arbeitslose



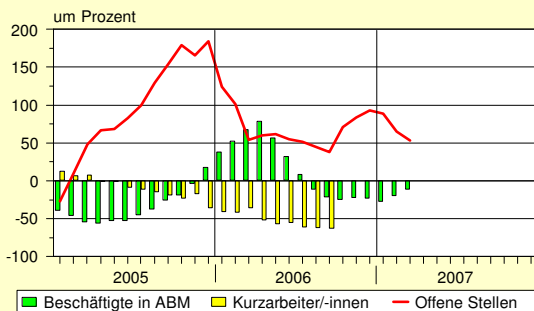
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Kurzarbeiter/-innen und Offene Stellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Notizen

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2005	2006	2005	
				01.01. - 30.11.		November	Dezember
01 BEVÖLKERUNG							
Bevölkerungsstand							
* 0101	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 469 716	2 472 505	2 443 876	2 472 505	2 469 716
0102	und zwar Männer	Anzahl	1 205 720	1 207 278	1 194 453	1 207 278	1 205 720
0103	Frauen	Anzahl	1 263 996	1 265 227	1 249 423	1 265 227	1 263 996
0104	Deutsche	Anzahl	2 422 993	2 425 298	2 397 174	2 425 298	2 422 993
0105	Ausländer/-innen	Anzahl	46 723	47 207	46 702	47 207	46 723
0106	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 482 446	2 483 471	2 456 796	2 473 525	2 471 111
0107	Bevölkerungsveränderung ¹⁾	Anzahl	- 24 721	- 21 932	- 25 840	- 2 039	- 2 789
Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾							
* 0108	Eheschließungen	Anzahl	10 980	10 297	9 477	448	683
0109	Ehescheidungen	Anzahl	5 227	4 697	...	454	530
* 0110	Lebendgeborene	Anzahl	17 166	15 800	15 366	1 356	1 366
* 0111	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	29 277	26 623	26 474	2 389	2 654
* 0112	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	53	49	52	3	4
* 0113	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 12 111	- 10 823	- 11 108	- 1 033	- 1 288
Wanderungen							
* 0114	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	37 705	34 890	30 551	3 065	2 815
* 0115	darunter aus dem Ausland	Anzahl	8 969	8 275	7 037	639	694
0116	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 438	8 910	7 550	748	528
* 0117	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	50 315	45 891	45 289	3 968	4 424
* 0118	darunter in das Ausland	Anzahl	7 985	6 747	5 750	516	1 238
0119	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 873	8 936	7 663	706	937
* 0120	Innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	68 711	61 820	56 375	6 031	6 891
* 0121	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	- 12 610	- 11 001	- 14 738	- 903	- 1 609

1) einschließlich Bestandskorrekturen

2) 2006 vorläufige Ergebnisse

3) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum aktuellen Gebietsstand

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2005
			30.06.2005	30.06.2006	30.06.
02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
Beschäftigte¹⁾					
* 0201	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	Anzahl	720 038	724 769	720 038
* 0202	und zwar Frauen	Anzahl	361 496	360 727	361 496
* 0203	Ausländer/-innen	Anzahl	5 111	5 654	5 111
* 0204	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	106 429	113 697	106 429
* 0205	darunter Frauen	Anzahl	92 736	97 640	92 736
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen					
* 0206	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	21 154	20 647	21 154
* 0207	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	137 531	139 851	137 531
* 0208	Baugewerbe	Anzahl	61 555	60 418	61 555
* 0209	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	161 604	159 532	161 604
* 0210	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	90 733	96 728	90 733
* 0211	öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	247 325	247 552	247 325

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, für 30.06.2005 Stand Dezember 2005, für 30.09.2005 Stand März 2006, für 31.12.2005 Stand Juni 2006, für 31.03.2006 Stand September 2006, für 30.06.2006 Stand Dezember 2006, vorläufige Angaben

2) insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
2 467 009	2 464 836	2 462 630	2 460 843	2 458 597	2 456 687	2 453 683	2 450 714	2 448 497	2 446 279	2 443 876	0101 *
1 204 589	1 203 570	1 202 534	1 201 795	1 200 688	1 199 905	1 198 591	1 197 376	1 196 378	1 195 471	1 194 453	0102
1 262 420	1 261 266	1 260 096	1 259 048	1 257 909	1 256 782	1 255 092	1 253 338	1 252 119	1 250 808	1 249 423	0103
2 420 367	2 418 237	2 416 017	2 414 030	2 411 899	2 410 123	2 407 502	2 404 640	2 402 135	2 399 658	2 397 174	0104
46 642	46 599	46 613	46 813	46 698	46 564	46 181	46 074	46 362	46 621	46 702	0105
2 468 363	2 465 923	2 463 733	2 461 737	2 459 720	2 457 642	2 455 185	2 452 199	2 449 606	2 447 388	2 445 078	0106
- 2 707	- 2 173	- 2 206	- 1 787	- 2 246	- 1 910	- 3 004	- 2 969	- 2 217	- 2 218	- 2 403	0107
224	323	405	535	1 144	1 779	1 297	1 441	1 260	675	394	0108 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	0109
1 091	1 222	1 466	1 219	1 501	1 425	1 458	1 632	1 465	1 429	1 458	0110 *
2 431	2 479	2 528	2 260	2 546	2 327	2 443	2 436	2 284	2 247	2 493	0111 *
3	6	4	5	3	7	4	3	6	6	5	0112 *
- 1 340	- 1 257	- 1 062	- 1 041	- 1 045	- 902	- 985	- 804	- 819	- 818	- 1 035	0111 *
2 438	2 350	2 647	2 466	2 302	2 280	2 560	3 304	3 327	4 067	2 810	0114 *
510	591	642	652	543	516	499	650	859	963	612	0115 *
535	595	748	690	519	522	500	675	968	1 066	732	0116
3 805	3 266	3 791	3 212	3 503	3 288	4 579	5 469	4 725	5 467	4 184	0117 *
418	516	561	349	508	446	685	624	525	575	543	0118 *
623	654	758	506	662	555	905	799	697	833	671	0119
4 727	4 563	5 114	4 609	4 623	4 771	5 100	6 298	5 397	5 577	5 596	0120 *
- 1 367	- 916	- 1 144	- 746	- 1 201	- 1 008	- 2 019	- 2 165	- 1 398	- 1 400	- 1 374	0121 *

2005		2006		Lfd. Nr.
30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	
737 391	723 619	705 025	724 769	0201 *
366 603	365 501	359 229	360 727	0202 *
5 316	5 161	5 276	5 654	0203 *
108 529	109 159	109 681	113 697	0204 *
93 938	94 250	94 953	97 640	0205 *
23 219	20 559	18 807	20 647	0206 *
139 972	138 545	136 978	139 851	0207 *
63 281	56 438	52 324	60 418	0208 *
163 023	160 221	157 036	159 532	0209 *
94 632	91 163	91 009	96 728	0210 *
253 157	256 593	248 830	247 552	0211 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	<u>Noch 02 ERWERBSTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Arbeitsmarkt ¹⁾</i>					
* 0212	Arbeitslose	Anzahl	258 527	231 897	260 498	248 785
* 0213	darunter Frauen	Anzahl	125 539	114 888	119 914	118 014
	Arbeitslosenquote ²⁾					
* 0214	Insgesamt	%	21,7	19,9	22,0	21,1
* 0215	und zwar Frauen	%	21,6	20,2	20,8	20,5
* 0216	Männer	%	21,8	19,6	23,2	21,6
* 0217	Ausländer/-innen	%	49,6	42,7	45,6	45,7
* 0218	Jugendliche unter 25 Jahren	%	20,3	17,5	19,0	18,3
* 0219	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	3 481	...	3 453	2 125
* 0220	Gemeldete Stellen	Anzahl	12 224	20 060	15 704	19 124
0221	Teilnahme berufliche Weiterbildung	Anzahl	5 033	4 409	4 318	4 060
0222	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	5 523	5 894	5 698	5 628

- 1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundversicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) als [detaillierte Übersichten](#) zu finden.
- 2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	<u>03 BAUTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau</i>					
0301	Gebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	480	450	541	579
* 0302	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	339	337	443	530
0303	Wohnfläche	100 m ²	418	401	563	631
0304	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	102 604	88 687	89 800	88 322
* 0305	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	1 746	1 613	2 306	2 554
* 0306	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	247	225	346	366
* 0307	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	241	219	342	358
0308	Wohnungen	Anzahl	295	281	382	421
* 0309	umbauter Raum	1 000 m ³	166	156	231	259
* 0310	Wohnfläche	100 m ²	341	318	475	517
* 0311	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	33 064	31 203	46 300	51 845
* 0312	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	63	60	39	53
* 0313	umbauter Raum	1 000 m ³	543	498	197	244
* 0314	Nutzfläche	100 m ²	693	636	366	391
* 0315	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	44 538	36 930	28 424	16 154

- 1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
235 272	226 212	225 254	226 987	221 113	208 560	202 529	204 431	224 744	225 069	219 206	0212 *
115 205	113 004	115 101	117 604	115 490	109 620	106 828	106 068	111 486	110 643	108 656	0213 *
20,4	19,6	19,5	19,6	19,1	18,0	17,5	17,7	19,4	19,5	19,0	0214 *
20,5	20,1	20,5	20,9	20,5	19,5	19,0	18,9	19,8	19,7	19,3	0215 *
20,2	19,1	18,6	18,4	17,8	16,7	16,1	16,6	19,1	19,3	18,6	0216 *
43,5	42,5	42,6	42,8	42,5	40,6	38,9	38,9	40,8	39,9	39,6	0217 *
17,6	16,4	18,2	20,5	19,0	15,6	13,9	13,4	15,0	15,4	15,1	0218 *
1 701	1 610	1 134	1 029	1 012	...	...	...	...	...	...	0219 *
20 056	21 400	21 785	22 596	23 393	26 073	23 469	22 068	21 104	22 909	24 033	0220 *
3 841	4 131	4 161	3 943	4 213	4 438	4 913	4 913	4 431	4 664	4 836	0221
5 707	5 369	5 458	5 419	5 755	6 173	6 430	6 131	4 853	4 974	5 051	0222

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
492	440	491	528	478	395	363	328	374	281	228	0301
482	262	301	327	329	279	171	242	310	278	143	0302 *
494	393	393	384	418	332	257	280	284	277	157	0303
89 162	75 787	112 568	137 983	88 594	66 155	89 713	55 049	105 745	86 310	57 292	0304
1 982	1 470	1 503	1 694	1 618	1 344	943	1 144	1 186	1 104	617	0305 *
247	208	218	260	197	176	143	152	143	99	84	0306 *
240	203	210	255	192	171	135	151	132	92	82	0307 *
357	243	260	313	224	215	211	182	258	173	110	0308
185	146	146	165	137	123	104	103	118	76	60	0309 *
376	301	305	329	286	252	212	210	235	160	124	0310 *
36 910	28 461	30 079	33 840	26 147	25 109	22 617	19 903	22 640	14 015	11 838	0311 *
56	47	71	89	67	63	64	50	73	52	42	0312 *
352	225	1 088	1 386	583	261	446	252	587	483	219	0313 *
488	304	1 041	1 536	879	471	604	364	756	561	283	0314 *
25 203	21 325	55 199	83 350	45 487	25 056	42 913	18 864	57 717	50 624	15 316	0315 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2000	2001		2002
			November	Mai	November	November
	04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Viehbestand</i>¹⁾					
0401	Rinder	Anzahl	386 979	391 838	382 698	373 081
0402	darunter Milchkühe	Anzahl	148 199	149 259	144 886	141 481
0403	Schweine	Anzahl	846 940	816 119	861 150	865 464
0404	darunter Sauen	Anzahl	99 461	98 306	102 745	103 463
0405	Schafe	Anzahl	.	137 612	.	.

1) Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	Noch 04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Gewerbliche Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft, Milch und Eierzeugung</i>^{1) 2)}					
0406	Rinder (ohne Kälber)	Anzahl	257	255	291	244
0407	Kälber	Anzahl	9	9	12	14
0408	Schweine	Anzahl	235 653	262 622	277 779	268 929
* 0409	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ³⁾	t	21 512	23 896	25 375	24 611
* 0410	darunter Rinder (ohne Kälber)	t	79	79	89	74
* 0411	Kälber	t	1	1	1	1
* 0412	Schweine	t	21 415	23 800	25 264	24 513
* 0413	Geflügelfleisch ⁴⁾	t	.	.	.	.
0414	Gesamterzeugung Milch	t	90 232	87 162	91 362	89 296
* 0415	Eierzeugung ⁵⁾	1 000	39 937	42 414	45 192	41 901
0416	Eierzeugung je Henne ⁵⁾	Stück	24	24	26	24

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

2) in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

4) aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat

5) einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2003		2004		2005		2006		Lfd. Nr.
Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November	
364 581	360 969	352 075	348 951	344 427	338 734	334 340	330 918	0401
142 891	140 673	140 880	138 811	137 926	133 842	132 201	129 334	0402
819 985	870 302	849 180	914 488	941 776	957 574	984 633	958 038	0403
106 223	111 872	119 873	115 524	115 042	113 510	117 424	118 485	0404
123 746	.	122 660	.	114 140	.	112 755	.	0405

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
224	198	198	213	226	323	362	330	251	238	270	0406
7	6	4	3	9	7	7	25	9	10	13	0407
291 915	266 279	247 415	284 468	256 640	248 458	264 661	247 787	277 265	233 257	246 582	0408
26 555	24 076	22 194	25 539	23 167	22 647	24 184	22 811	25 709	21 357	22 606	0409 *
70	63	62	67	70	98	110	102	82	78	90	0410 *
0	0	0	0	1	0	0	2	1	1	1	0411 *
26 468	23 997	22 121	25 457	23 080	22 533	24 058	22 690	25 611	21 264	22 496	0412 *
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0413 *
93 570	89 555	89 235	87 851	82 497	83 919	81 153	86 262	89 602	82 434	...	0414
45 493	45 491	39 888	40 676	42 846	43 015	43 198	41 495	42 961	42 332	...	0415 *
26	26	24	24	24	24	25	24	25	24	...	0416

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden^{1) 2)}					
* 0501	Betriebe	Anzahl	1 378	1 373	1 363	1 363
* 0502	Beschäftigte ³⁾	Anzahl	110 745	112 899	109 669	110 334
* 0503	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	15 535	15 993	15 108	16 892
* 0504	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	243,4	248,7	223,8	245,1
* 0505	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 471,6	2 869,0	2 483,0	2 781,7
0506	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie	Mill. EUR	1 522,5	1 769,2	1 518,2	1 683,5
0507	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	329,2	367,9	315,2	343,3
0508	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	42,1	44,2	42,4	61,8
0509	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	577,9	687,6	607,3	693,1
* 0510	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	579,5	734,3	654,1	695,2
0511	Produktionsindex im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1995=100	...	...	...	...
0512	Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe	2000=100	140,1	170,7	157,9	180,8
0513	davon aus dem Inland	2000=100	123,7	147,0	134,9	157,4
0514	aus dem Ausland	2000=100	190,4	233,9	219,3	243,4

1) bis 2006: Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) 2007 vorläufige Ergebnisse

3) einschließlich der tätigen Inhaber

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 0515	Betriebe ¹⁾	Anzahl	117	114	114	114
* 0516	Beschäftigte ^{1) 2)}	Anzahl	8 039	7 942	7 910	7 953
* 0517	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 085	1 062	1 062	1 187
* 0518	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme ¹⁾	Mill. EUR	24,2	24,8	21,5	23,6
* 0519	Stromerzeugung(brutto) in Kraftwerken d. allg. Versorgung	Mill. kWh	985	1 011	1 162	1 117
0520	Stromerzeugung(netto) in Kraftwerken d. allg. Versorgung	Mill. kWh	901	922	1 068	1 026
0521	darunter aus Wasserkraft	Mill. kWh	7	5	6	3
0522	Wärmeleistung	Mill. kWh	894	917	1 062	1 023
0523	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke d. allg. Versorgung	MW	2 329,7	2 402,1	2 319,6	2 319,6
0524	CO ₂ Emission der Kraftwerke d. allg. Versorgung	1 000 t CO ₂	903	908	1 022	981

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) einschließlich der tätigen Inhaber

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) einschließlich der tätigen Inhaber

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
1 368	1 368	1 368	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	634	634	0501 *
111 100	111 755	112 156	113 152	114 442	114 985	115 579	115 775	115 703	95 708	96 008	0502 *
14 953	16 333	16 173	15 761	16 325	16 384	16 111	17 385	14 903	14 017	13 340	0503 *
243,4	246,2	250,9	241,6	243,1	240,7	256,8	303,4	257,5	212,4	208,8	0504 *
2 722,5	3 003,6	2 805,7	2 983,8	3 066,6	3 090,8	3 011,5	3 190,5	2 885,6	2 612,2	2 539,8	0505 *
1 726,1	1 876,0	1 670,6	1 892,5	1 945,7	1 905,5	1 876,4	1 965,5	1 677,9	1 649,1	1 581,7	0506
296,0	349,0	384,8	382,4	367,3	412,6	372,9	440,3	472,5	276,1	308,7	0507
45,0	50,4	43,0	36,9	34,2	47,4	39,4	47,9	42,7	38,2	41,3	0508
655,4	728,2	707,4	672,2	719,3	725,3	722,8	736,9	692,5	648,9	608,2	0509
660,4	766,2	782,8	729,4	737,1	791,6	797,3	826,0	756,4	731,0	720,8	0510 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	0511
165,9	174,3	175,6	161,9	169,2	178,7	166,3	200,2	163,9	195,8	180,6	0512
141,8	155,4	150,4	143,1	148,0	155,2	141,7	164,6	140,3	164,6	159,6	0513
230,6	224,4	242,4	211,9	225,2	240,5	231,4	295,4	226,7	278,9	236,0	0514

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
114	114	114	113	113	113	113	113	113	113	113	0515 *
7 931	7 930	7 901	7 884	7 951	8 002	7 967	7 993	7 974	7 803	7 803	0516 *
995	1 101	1 062	1 029	1 019	1 062	1 015	1 152	952	1 134	1 039	0517 *
23,9	25,0	27,6	22,4	22,1	23,6	26,4	36,6	23,4	21,7	21,9	0518 *
974	1 012	938	942	985	803	869	1 053	1 110	1 002	...	0519 *
892	921	849	853	891	729	799	940	1 021	923	...	0520
5	7	5	5	3	3	4	4	4	4	...	0521
888	915	844	848	888	726	795	936	1 017	919	...	0522
2 319,6	2 324,5	2 324,5	2 358,1	2 358,0	2 376,6	2 400,3	2 402,1	2 402,1	2 395,2	...	0523
881	932	888	886	942	744	730	901	959	863	...	0524

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE						
Baugewerbe						
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ¹⁾</i>						
* 0525	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	31 022	30 004	25 981	27 942
* 0526	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 132	3 072	1 447	2 165
* 0527	davon Wohnungsbau	1 000 h	871	872	420	592
* 0528	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 233	1 240	701	983
* 0529	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 028	961	326	590
* 0530	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	56,6	54,7	39,9	45,2
0531	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	240,7	252,2	101,9	153,2
* 0532	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	236,1	248,5	99,3	150,2
* 0533	davon Wohnungsbau	Mill. EUR	50,3	56,1	19,2	37,4
* 0534	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	94,6	105,5	52,5	72,5
* 0535	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	91,1	86,9	27,6	40,2
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾</i>						
0536	Betriebe	Anzahl	367	329	332	330
0537	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	17 509	16 345	14 408	14 800
0538	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 805	1 719	788	1 199
0539	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	36,7	34,5	25,7	28,0
0540	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	165,3	166,8	67,8	97,2
0541	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	162,4	164,4	66,3	95,2
0542	Wertindex der Auftragseingänge	2000=100	66,4	67,8	39,5	70,0
0543	davon Hochbau	2000=100	49,6	53,3	39,0	54,4
0544	davon Wohnungsbau	2000=100	31,4	28,9	12,5	29,7
0545	gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	67,4	82,3	62,6	83,1
0546	öffentlicher Hochbau	2000=100	54,0	45,0	52,0	47,6
0547	Tiefbau	2000=100	81,7	81,0	40,0	84,2
0548	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	83,6	90,6	39,9	72,3
0549	Straßenbau	2000=100	87,7	85,5	41,4	87,4
<i>Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁴⁾</i>						
0550	Betriebe	Anzahl	226	204	-	208
* 0551	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	8 154	7 907	-	7 670
* 0552	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 656	2 586	-	2 415
* 0553	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	43,5	42,8	-	39,7
0554	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	171,7	186,8	-	134,9
* 0555	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	169,4	184,7	-	133,4

1) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
29 635	30 865	31 248	31 513	31 891	31 603	31 267	31 072	29 958	28 506	28 473	0525 *
3 022	3 646	3 690	3 736	3 976	3 796	3 548	3 822	2 619	2 042	2 039	0526 *
791	1 055	1 069	1 092	1 129	1 069	997	1 145	726	610	535	0527 *
1 248	1 428	1 451	1 468	1 547	1 461	1 390	1 421	1 108	893	932	0528 *
983	1 163	1 171	1 176	1 300	1 266	1 161	1 256	785	539	572	0529 *
51,2	58,3	58,7	60,1	61,8	58,3	58,8	63,6	54,3	49,4	44,6	0530 *
209,4	292,6	287,5	294,7	306,5	313,9	294,8	347,0	307,2	140,5	151,5	0531
206,3	288,9	282,5	291,4	303,1	310,3	290,8	342,3	303,2	137,6	147,1	0532 *
51,5	70,1	67,8	68,1	67,7	68,8	62,1	69,8	66,0	31,2	31,5	0533 *
85,1	124,8	113,3	116,3	124,7	122,8	120,4	146,5	131,7	68,2	70,5	0534 *
69,7	94,0	101,5	107,1	110,7	118,7	108,3	126,1	105,4	38,3	45,1	0535 *
330	326	326	323	321	318	338	336	335	333	332	0536
15 829	16 546	16 705	16 898	17 187	16 957	17 572	17 414	16 763	15 989	15 853	0537
1 700	2 007	2 027	2 043	2 196	2 098	2 070	2 200	1 521	1 145	1 182	0538
31,8	36,0	36,2	37,2	38,2	36,1	38,0	41,1	35,1	31,9	28,8	0539
134,7	187,0	187,0	193,7	201,4	207,4	202,5	237,8	208,0	93,1	101,5	0540
132,6	184,4	183,7	191,5	199,1	205,0	200,1	235,0	205,5	91,4	98,9	0541
64,3	66,5	105,3	71,8	78,6	83,4	72,7	60,9	59,2	32,0	56,7	0542
48,3	46,4	69,5	53,0	59,0	69,6	68,3	42,6	54,6	33,5	47,2	0543
23,2	27,9	48,4	28,2	33,5	30,2	41,8	19,2	31,5	25,7	23,0	0544
74,3	69,8	98,5	81,6	93,2	119,9	108,7	61,9	81,5	46,4	76,0	0545
50,4	36,3	51,4	46,9	39,7	46,4	35,0	58,4	48,1	20,5	38,6	0546
78,8	84,8	137,8	88,8	96,3	95,8	76,7	77,4	63,5	30,7	65,2	0547
93,3	96,2	217,3	96,1	107,6	103,2	84,6	66,0	72,7	48,0	65,5	0548
72,4	97,2	116,7	102,1	102,0	110,9	62,9	80,5	70,6	21,9	58,1	0549
-	-	202	-	-	202	-	-	202	-	-	0550
-	-	7 808	-	-	8 090	-	-	8 059	-	-	0551 *
-	-	2 522	-	-	2 735	-	-	2 672	-	-	0552 *
-	-	42,6	-	-	43,6	-	-	45,5	-	-	0553 *
-	-	160,8	-	-	212,1	-	-	239,5	-	-	0554
-	-	158,7	-	-	210,1	-	-	236,6	-	-	0555 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	06 HANDEL ^{1) 2)}					
	Großhandel ³⁾					
* 0601	Beschäftigte	2003=100	82,5	99,1	97,3	98,2
* 0602	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	131,8	149,8	133,5	137,2
* 0603	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	114,0	123,9	112,1	115,2
	Einzelhandel ⁴⁾					
* 0604	Beschäftigte	2003=100	104,1	117,4	116,7	116,4
* 0605	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	104,6	120,8	104,7	123,4
* 0606	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	104,1	120,5	104,4	123,0
	Kfz-Handel und Tankstellen ⁵⁾					
* 0607	Beschäftigte	2003=100	95,3	144,3	142,2	141,7
* 0608	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	102,0	150,0	129,7	157,7
* 0609	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	99,5	143,8	124,9	151,8

- 1) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse
 2) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis
 3) einschließlich Handelsvermittlung
 4) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern
 5) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	07 GASTGEWERBE ^{1) 2)}					
* 0701	Beschäftigte	2003=100	99,7	133,2	129,2	129,0
* 0702	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	97,6	139,5	113,4	123,1
* 0703	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	95,7	134,7	110,5	120,0

- 1) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse
 2) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	08 TOURISMUS ^{1) 2)}					
0801	Betriebe	Anzahl	1 018	1 025	985	997
0802	Angebote Betten	Anzahl	51 352	52 025	49 846	50 598
0803	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	%	30,8	32,5	27,0	25,3
* 0804	Gästeankünfte	Anzahl	201 641	214 012	141 853	158 806
* 0805	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	13 288	16 431	8 088	8 824
* 0806	Gästeübernachtungen	Anzahl	500 778	534 505	378 185	395 128
* 0807	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	28 193	35 356	20 057	21 660
0808	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,7	2,5

- 1) Betriebe ab 9 Betten;
 Merkmale Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer einschl. Campingplätze (Touristik-Camping)
 2) 2007 vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
98,6	103,3	100,8	101,0	99,8	98,1	98,4	98,4	97,9	96,8	96,8	0601 *
156,5	172,8	144,2	165,3	162,4	152,8	146,2	149,5	146,0	120,9	128,0	0602 *
127,5	140,5	117,8	132,9	130,3	125,8	122,7	127,0	123,7	103,4	108,3	0603 *
116,7	117,4	117,3	116,9	117,7	118,1	118,0	117,9	118,5	119,3	119,2	0604 *
121,6	122,1	117,9	116,5	117,8	118,5	119,2	129,0	148,7	110,9	107,4	0605 *
121,0	121,2	116,8	116,0	117,5	118,0	118,9	128,8	149,8	110,6	106,6	0606 *
142,8	142,9	142,7	143,2	141,6	148,1	148,4	147,0	146,8	146,3	145,0	0607 *
145,0	163,5	148,4	149,1	148,2	150,4	148,9	169,3	160,7	115,0	124,2	0608 *
139,2	156,8	142,0	142,7	141,9	144,0	142,4	161,8	153,2	107,8	116,3	0609 *

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
132,2	134,8	136,1	135,2	135,1	135,5	136,1	133,7	134,9	132,6	133,8	0701 *
133,5	150,9	151,7	144,8	144,8	158,1	147,6	137,3	153,6	117,1	117,4	0702 *
130,4	146,7	145,8	139,0	139,4	151,9	142,6	131,8	145,8	111,9	111,5	0703 *

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
1 014	1 028	1 035	1 031	1 036	1 057	1 059	1 032	1 036	1 019	1 021	0801
51 672	52 518	53 064	53 105	53 162	53 298	53 507	51 526	52 157	51 454	51 612	0802
31,1	38,0	39,4	35,2	38,0	42,0	37,1	27,0	27,0	21,3	27,1	0803
189 848	264 204	282 465	251 238	254 363	288 945	248 427	184 101	170 158	131 137	146 849	0804 *
12 462	18 556	28 603	26 961	24 943	22 004	16 266	13 723	10 095	7 839	10 120	0805 *
490 627	641 549	670 605	641 092	684 814	689 763	627 915	417 626	433 541	340 150	393 281	0806 *
28 236	40 204	59 131	54 304	55 465	46 077	33 556	27 851	22 467	18 196	21 216	0807 *
2,6	2,4	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6	2,7	0808

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	09 VERKEHR					
	<i>Straßenverkehrsunfälle ¹⁾</i>					
* 0901	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	1 266	1 199	1 037	1 118
* 0902	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	870	843	602	690
0903	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	396	357	435	428
0904	Verunglückte insgesamt	Anzahl	1 113	1 081	796	898
* 0905	davon getötete Personen	Anzahl	20	18	9	20
* 0906	verletzte Personen	Anzahl	1 092	1 063	787	878
0907	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	248	234	188	186
	<i>Kraftfahrzeuge ³⁾</i>					
* 0908	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	7 448	7 630	5 701	9 292
* 0909	darunter Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	6 309	6 417	4 891	7 693
* 0910	Lastkraftwagen	Anzahl	535	588	425	599
	<i>Binnenschifffahrt</i>					
0911	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	659	626	235	697
* 0912	davon Güterempfang	1 000 t	186	200	97	211
* 0913	Güterversand	1 000 t	473	425	138	486

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

2) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. Im Durchschnitt 2005 sind diese Fahrzeuge seit Jahresbeginn berücksichtigt.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Januar	Februar
	10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>					
* 1001	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	643,4	825,4	678,1	839,6
* 1002	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	74,8	78,4	86,7	80,4
* 1003	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	556,8	702,2	553,4	711,6
* 1004	davon Rohstoffe	Mill. EUR	25,5	30,8	32,3	35,8
* 1005	Halbwaren	Mill. EUR	78,4	96,5	62,4	106,5
* 1006	Fertigwaren	Mill. EUR	452,9	574,8	458,7	569,2
* 1007	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	234,7	306,8	239,7	332,4
* 1008	Enderzeugnisse	Mill. EUR	218,2	268,1	219,0	236,8
	davon nach					
* 1009	Europa	Mill. EUR	531,9	673,0	556,5	688,6
* 1010	darunter in die EU-Länder ³⁾	Mill. EUR	467,8	591,5	499,7	688,6
* 1011	Afrika	Mill. EUR	13,1	18,4	10,3	17,9
* 1012	Amerika	Mill. EUR	36,8	41,3	30,3	43,1
* 1013	Asien	Mill. EUR	58,7	89,6	79,0	87,0
* 1014	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	2,9	3,1	2,0	3,0

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2005 und 2006 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
968	1 253	1 309	1 337	1 182	1 420	1 296	1 277	1 241	1 038	955	0901 *
697	921	988	1 046	857	1 100	936	904	816	720	616	0902 *
271	332	321	291	325	320	360	373	425	318	339	0903
889	1 170	1 254	1 327	1 100	1 422	1 180	1 133	1 072	941	811	0904
18	26	27	24	17	28	11	15	11	16	13	0905 *
871	1 144	1 227	1 303	1 083	1 394	1 169	1 118	1 061	925	798	0906 *
182	241	305	300	223	309	276	216	224	199	186	0907
8 037	8 316	8 650	7 212	6 667	7 942	7 235	8 742	8 150	4 879	4 988	0908 *
6 075	7 006	7 389	5 897	5 535	6 810	6 348	7 579	6 977	4 010	4 063	0909 *
803	499	571	606	442	520	497	744	819	594	476	0910 *
628	753	710	685	729	618	687	803	558	585	626	0911
164	227	209	220	225	200	219	277	197	201	182	0912 *
464	525	501	465	504	418	467	526	361	384	444	0913 *

2006										2007	Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	
708,2	735,6	810,1	838,6	901,2	901,0	711,4	1.019,2	921,7	839,7	786,3	1001 *
57,6	64,6	65,2	95,0	81,3	93,3	73,4	93,3	59,1	90,9	69,3	1002 *
612,4	629,6	700,2	695,9	769,6	757,0	602,4	871,6	817,1	705,2	676,5	1003 *
30,8	21,5	25,4	26,9	33,4	26,5	31,8	33,7	36,2	35,6	29,6	1004 *
79,7	87,7	102,2	122,3	102,2	93,4	89,9	108,2	102,9	100,8	88,1	1005 *
501,9	520,4	572,5	546,7	634,0	637,2	480,7	729,7	678,1	568,8	558,7	1006 *
246,3	280,4	309,7	312,9	317,4	379,9	239,8	386,3	347,4	289,0	290,7	1007 *
255,6	240,0	262,9	233,9	316,6	257,3	240,9	343,4	330,7	279,8	268,0	1008 *
579,2	607,9	661,1	703,3	750,8	746,8	560,0	817,1	726,9	677,5	633,7	1009 *
505,1	546,3	589,8	627,3	662,0	668,7	470,3	716,9	606,7	578,6	559,7	1010 *
18,0	14,2	17,3	15,5	15,9	20,9	21,6	26,8	24,3	17,7	19,8	1011 *
36,5	34,3	48,4	34,9	41,6	44,3	36,1	47,2	54,1	44,6	42,4	1012 *
72,5	74,8	80,1	83,7	88,2	84,3	91,1	125,9	112,1	96,6	87,5	1013 *
1,9	4,4	3,2	1,3	4,6	4,6	2,6	2,2	4,2	3,3	2,8	1014 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Januar	Februar
	Noch 10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 1015	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	626,9	779,8	700,0	827,9
* 1016	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	36,6	43,0	33,3	37,4
* 1017	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	578,4	689,6	631,5	742,5
* 1018	davon Rohstoffe	Mill. EUR	262,8	292,3	319,2	340,2
* 1019	Halbwaren	Mill. EUR	65,5	101,5	65,4	114,2
* 1020	Fertigwaren	Mill. EUR	250,0	295,8	246,8	288,1
* 1021	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	107,5	126,7	98,0	112,5
* 1022	Enderzeugnisse	Mill. EUR	142,5	169,1	148,9	175,6
	davon aus					
* 1023	Europa	Mill. EUR	568,7	692,1	631,6	753,9
* 1024	darunter aus den EU-Ländern ³⁾	Mill. EUR	276,2	369,1	282,0	388,2
* 1025	Afrika	Mill. EUR	1,2	1,4	1,0	1,1
* 1026	Amerika	Mill. EUR	13,5	25,4	10,2	22,9
* 1027	Asien	Mill. EUR	43,0	60,5	56,9	49,7
* 1028	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,4	0,4	0,2	0,3

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2005 und 2006 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	11 GEWERBEANZEIGEN ¹⁾					
* 1101	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 784	1 659	1 610	2 007
1102	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	25	20	17	28
1103	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	66	70	60	71
1104	Baugewerbe	Anzahl	223	187	187	255
1105	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	632	592	634	705
1106	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	838	790	712	948
* 1107	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 558	1 457	1 428	1 632
1108	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	17	17	14	27
1109	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	66	59	60	76
1110	Baugewerbe	Anzahl	182	169	189	179
1111	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	634	599	579	625
1112	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	659	613	586	725

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006										2007	Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	
722,2	683,9	940,9	783,7	799,8	916,0	822,2	867,8	710,7	582,2	863,6	1015 *
39,4	41,5	35,5	44,4	44,3	42,7	44,4	52,6	52,3	48,1	57,9	1016 *
646,2	599,7	845,1	699,5	696,8	820,9	734,9	760,8	618,1	479,4	752,5	1017 *
301,4	242,2	336,1	362,6	217,9	377,2	368,0	307,6	272,6	62,4	347,2	1018 *
41,8	83,2	212,8	40,0	188,2	149,2	78,8	109,5	39,0	96,2	89,2	1019 *
303,0	274,2	296,1	296,8	290,7	294,5	288,1	343,6	306,5	320,8	316,2	1020 *
115,6	120,9	129,1	136,6	137,9	132,9	120,2	149,3	127,0	140,0	131,3	1021 *
187,4	153,3	167,0	160,2	152,8	161,6	167,8	194,3	179,5	180,8	184,9	1022 *
642,8	608,9	796,2	705,7	701,7	821,1	748,9	788,9	627,2	478,3	761,7	1023 *
297,6	339,9	418,6	319,2	446,3	390,5	346,7	438,7	325,6	436,3	412,6	1024 *
0,4	1,7	1,4	2,1	1,9	1,4	1,0	1,4	1,2	2,8	1,7	1025 *
23,4	24,4	67,9	14,7	40,2	33,6	14,0	19,1	15,2	18,8	31,9	1026 *
54,9	48,2	75,4	60,9	55,7	59,3	57,9	58,1	66,7	82,2	68,1	1027 *
0,8	0,7	0,1	0,4	0,4	0,6	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	1028 *

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
1 743	1 799	1 974	1 472	1 649	1 450	1 540	1 494	1 511	1 712	1 419	1101 *
20	35	31	17	20	12	19	10	9	22	25	1102
75	86	82	57	65	66	69	72	74	87	56	1103
215	203	225	195	173	162	145	137	164	191	171	1104
597	624	678	491	553	535	550	555	561	592	508	1105
836	851	958	712	838	675	757	720	703	820	659	1106
1 323	1 315	1 458	1 304	1 421	1 311	1 327	1 475	1 731	1 819	1 398	1107 *
21	15	20	3	12	16	18	9	24	17	10	1108
59	51	75	35	57	42	55	53	78	86	59	1109
147	169	172	168	141	149	139	163	219	210	171	1110
536	529	587	573	590	549	554	608	736	718	567	1111
560	551	604	525	621	555	561	642	674	788	591	1112

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	12 INSOLVENZEN					
* 1201	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	438	526	480	504
* 1202	davon Unternehmen	Anzahl	118	94	96	124
* 1203	Verbraucher	Anzahl	214	317	255	269
* 1204	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	Anzahl	92	101	110	91
* 1205	sonstige natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	14	13	19	20
* 1206	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	94,0	104,6	99,9	90,1

1) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich.

2) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	4. Vierteljahr
	13 HANDWERK ¹⁾				
* 1301	Beschäftigte	30.09.03=100	89,4	88,8	88,8
* 1302	Umsatz	VJD 2003=100	97,5	103,1	107,2

1) Mit Beginn des Jahres 2004 ist die neu überarbeitete Anlage A der Handwerksordnung in Kraft. Aus diesem Grund war eine Neubasierung notwendig. Ein Vergleich zu Vorquartalen ist deshalb nicht mehr möglich.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	14 PREISE					
* 1401	Verbraucherpreisindex	2000=100	108,0	109,7	109,6	109,8
1402	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2000=100	100,8	101,5	101,4	101,4
1403	darunter Energie	2000=100	125,5	139,4	139,7	140,2
* 1404	Preisindex für Wohngebäude ¹⁾	2000=100	101,9	103,5	-	102,9

1) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
540	579	536	448	426	533	576	734	419	593	603	1201 *
114	120	97	71	78	96	71	100	72	74	70	1202 *
319	339	328	276	257	343	381	481	260	384	412	1203 *
96	106	98	91	87	82	115	130	80	125	110	1204 *
11	14	13	10	4	12	9	23	7	10	11	1205 *
97,6	72,2	68,9	46,8	81,5	349,3	72,3	131,8	51,4	122,3	63,4	1206 *

2006				Lfd. Nr.
1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
85,0	89,6	90,9	90,7	1301 *
79,7	101,3	109,1	122,4	1302 *

2006							2007				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
109,9	110,2	110,1	109,7	109,8	109,6	110,6	110,6	111,0	111,1	111,4	1401 *
101,4	101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	102,1	102,1	102,1	102,2	1402
140,1	140,5	141,3	140,4	140,5	139,3	138,8	141,1	143,0	143,4	143,8	1403
-	-	103,9	-	-	104,6	-	-	108,4	-	-	1404 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober
	15 VERDIENSTE ¹⁾				
* 1501	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 010	2 046	2 042
* 1502	davon männlich	EUR	2 065	2 099	2 096
* 1503	weiblich	EUR	1 643	1 691	1 676
* 1504	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/ -innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	11,52	11,65	11,60
* 1505	davon männlich	EUR	11,83	11,95	11,89
* 1506	weiblich	EUR	9,45	9,66	9,60
* 1507	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 970	3 046	2 998
* 1508	und zwar männlich	EUR	3 346	3 438	3 378
* 1509	weiblich	EUR	2 443	2 497	2 464
* 1510	kaufmännische Angestellte	EUR	2 784	2 856	2 810
* 1511	technische Angestellte	EUR	3 145	3 223	3 174
* 1512	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 263	2 296	2 269
* 1513	und zwar männlich ²⁾	EUR	2 424	2 459	2 424
* 1514	weiblich ²⁾	EUR	2 126	2 157	2 137
* 1515	kaufmännische Angestellte ²⁾	EUR	2 291	2 319	2 294
* 1516	Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 611	2 671	2 629

1) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u.Ä. sowie Spesenersatz, Trennungentschädigungen, Auslösungen usw.

2) Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe“ - zurückliegende Daten wurden auf den neuen Berichtskreis umgerechnet.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005
					4. Vierteljahr
	16 FINANZEN				
	<i>Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</i>				
1601	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	4 853,7	5 188,5	1 454,1
1602	Gesamtausgaben	Mill. EUR	4 952,8	5 016,5	1 485,7

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006				Lfd. Nr.
Januar	April	Juli	Oktober	
1 990	2 049	2 041	2 073	1501 *
2 043	2 103	2 094	2 125	1502 *
1 662	1 695	1 677	1 712	1503 *
11,64	11,64	11,57	11,74	1504 *
11,98	11,93	11,85	12,03	1505 *
9,58	9,67	9,62	9,71	1506 *
3 017	3 040	3 036	3 071	1507 *
3 401	3 433	3 424	3 468	1508 *
2 481	2 493	2 491	2 513	1509 *
2 829	2 854	2 848	2 874	1510 *
3 191	3 213	3 210	3 253	1511 *
2 297	2 301	2 287	2 299	1512 *
2 454	2 461	2 451	2 467	1513 *
2 163	2 164	2 147	2 157	1514 *
2 324	2 324	2 308	2 323	1515 *
2 651	2 668	2 661	2 689	1516 *

2006				Lfd. Nr.
1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
1 207,4	1 175,1	1 253,1	1 552,9	1601
1 131,3	1 167,4	1 219,4	1 498,7	1602

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 30.11.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Personen					
Dessau, Stadt	77 491	37 241	40 250	75 594	1 897
Anhalt-Zerbst	68 171	33 492	34 679	67 187	984
Bernburg	64 488	31 522	32 966	63 443	1 045
Bitterfeld	98 400	47 772	50 628	96 865	1 535
Köthen	64 755	31 645	33 110	63 608	1 147
Wittenberg	120 945	59 299	61 646	119 283	1 662
Halle, Stadt	235 949	111 925	124 024	226 683	9 266
Burgenlandkreis	131 848	64 202	67 646	130 270	1 578
Mansfelder Land	98 656	48 593	50 063	97 377	1 279
Merseburg-Querfurt	130 498	64 152	66 346	127 897	2 601
Saalkreis	75 769	37 823	37 946	75 080	689
Sangerhausen	62 536	30 738	31 798	61 735	801
Weißenfels	73 265	35 978	37 287	71 841	1 424
Magdeburg, Stadt	229 980	110 967	119 013	221 940	8 040
Aschersleben-Staßfurt	93 774	45 839	47 935	92 473	1 301
Bördekreis	74 474	36 994	37 480	73 516	958
Halberstadt	74 933	36 649	38 284	73 544	1 389
Jerichower Land	96 012	47 399	48 613	94 841	1 171
Ohrekreis	113 525	56 590	56 935	111 890	1 635
Stendal	129 528	64 202	65 326	127 402	2 126
Quedlinburg	72 071	35 204	36 867	71 325	746
Schönebeck	70 994	34 698	36 296	70 082	912
Wernigerode	91 185	44 282	46 903	90 020	1 165
Altmarkkreis Salzwedel	94 629	47 247	47 382	93 278	1 351
Sachsen-Anhalt	2 443 876	1 194 453	1 249 423	2 397 174	46 702

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im November 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum Vormonat ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 116	50	85	192	273
Anhalt-Zerbst	- 97	33	88	130	174
Bernburg	- 41	34	68	133	140
Bitterfeld	- 170	42	100	144	257
Köthen	- 93	42	61	99	173
Wittenberg	- 183	67	123	155	282
Halle, Stadt	- 55	179	229	880	884
Burgenlandkreis	- 214	70	141	181	324
Mansfelder Land	- 162	60	103	163	282
Merseburg-Querfurt	- 57	78	119	311	327
Saalkreis	- 75	51	71	245	300
Sangerhausen	- 93	31	74	97	147
Weißenfels	- 20	49	88	210	191
Magdeburg, Stadt	- 9	137	199	852	800
Aschersleben-Staßfurt	- 102	77	101	172	252
Bördekreis	- 125	38	79	121	205
Halberstadt	- 46	52	62	197	234
Jerichower Land	- 29	51	94	214	199
Ohrekreis	- 41	70	93	277	295
Stendal	- 178	81	124	201	336
Quedlinburg	- 98	41	103	142	178
Schönebeck	- 131	31	92	100	170
Wernigerode	- 138	42	108	192	264
Altmarkkreis Salzwedel	- 130	52	88	167	262
Sachsen-Anhalt	- 2 403	1 458	2 493	5 575	6 949

1) einschließlich Bestandskorrekturen

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 30.11.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum 31.12.2005 ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 869	467	822	2 169	2 683
Anhalt-Zerbst	- 939	365	883	1 520	1 943
Bernburg	- 966	378	803	1 343	1 884
Bitterfeld	- 1 421	556	1 078	1 468	2 368
Köthen	- 809	418	746	1 473	1 954
Wittenberg	- 1 522	688	1 253	1 959	2 916
Halle, Stadt	- 1 249	1 781	2 408	8 838	9 459
Burgenlandkreis	- 1 802	833	1 521	2 286	3 400
Mansfelder Land	- 1 535	597	1 183	1 761	2 710
Merseburg-Querfurt	- 1 075	814	1 412	3 032	3 509
Saalkreis	- 752	438	634	2 369	2 925
Sangerhausen	- 893	383	712	1 071	1 635
Weißenfels	- 812	402	843	1 519	1 890
Magdeburg, Stadt	854	1 636	2 198	9 480	8 065
Aschersleben-Staßfurt	- 1 551	570	1 059	1 590	2 654
Bördekreis	- 939	495	806	1 472	2 100
Halberstadt	- 958	418	836	2 050	2 591
Jerichower Land	- 1 147	589	1 084	2 164	2 815
Ohrekreis	- 1 142	717	1 067	2 713	3 505
Stendal	- 1 739	818	1 380	2 278	3 455
Quedlinburg	- 1 172	396	944	1 471	2 095
Schönebeck	- 1 175	400	836	1 077	1 816
Wernigerode	- 816	566	987	1 989	2 384
Altmarkkreis Salzwedel	- 1 411	641	979	1 730	2 804
Sachsen-Anhalt	-25 840	15 366	26 474	58 822	73 560

1) einschließlich Bestandskorrekturen

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslose				
	insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Anzahl					
Dessau, Stadt	6 692	3 464	3 228	724	856
Anhalt-Zerbst	5 512	2 804	2 708	526	696
Bernburg	5 279	2 537	2 742	394	800
Bitterfeld	8 574	4 226	4 348	893	1 261
Köthen	6 880	3 303	3 577	584	784
Wittenberg	10 342	4 721	5 621	887	1 316
Halle (Saale), Stadt	19 106	10 194	8 912	1 476	2 180
Burgenlandkreis	13 904	6 707	7 197	1 787	1 843
Mansfelder Land	11 512	5 651	5 861	1 196	1 432
Merseburg-Querfurt	11 597	5 531	6 066	1 476	1 904
Saalkreis	5 112	2 704	2 408	579	685
Sangerhausen	6 998	3 296	3 702	709	962
Weißfels	7 376	3 442	3 934	805	881
Magdeburg, Stadt	19 730	10 735	8 995	2 261	2 537
Aschersleben-Staßfurt	10 617	5 263	5 354	1 055	1 427
Bördekreis	5 923	3 176	2 747	707	745
Halberstadt	7 212	3 822	3 390	616	861
Jerichower Land	8 281	4 241	4 040	901	983
Ohrekreis	7 067	3 818	3 249	1 001	865
Stendal	14 359	7 150	7 209	1 655	1 567
Quedlinburg	7 159	3 651	3 508	673	937
Schönebeck	5 418	2 696	2 722	386	760
Wernigerode	5 651	2 793	2 858	390	778
Altmarkkreis Salzwedel	8 905	4 625	4 280	1 266	954
Sachsen-Anhalt	219 206	110 550	108 656	22 947	28 014

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslosenquote				
	bezogen auf alle Erwerbspersonen	bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen			
		insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahre
%					
Dessau, Stadt	17,0	18,7	19,1	18,2	16,7
Anhalt-Zerbst	15,3	16,9	16,6	17,2	11,9
Bernburg	16,2	17,5	16,1	19,1	9,8
Bitterfeld	17,3	18,7	17,9	19,6	14,9
Köthen	20,7	22,3	20,7	24,0	14,3
Wittenberg	16,4	18,1	16,1	20,4	11,6
Halle (Saale), Stadt	16,3	17,7	18,8	16,5	10,5
Burgenlandkreis	20,6	22,7	21,1	24,4	21,9
Mansfelder Land	23,2	25,3	23,9	26,8	19,7
Merseburg-Querfurt	17,3	18,9	17,2	20,6	17,3
Saalkreis	12,1	13,0	13,5	12,6	11,1
Sangerhausen	21,6	23,8	21,8	25,9	17,7
Weißenfels	19,7	21,3	19,3	23,5	16,8
Magdeburg, Stadt	16,8	18,4	20,0	16,7	16,8
Aschersleben-Staßfurt	22,2	24,4	23,5	25,3	19,7
Bördekreis	14,8	16,1	16,5	15,6	14,3
Halberstadt	18,2	19,8	20,3	19,2	13,4
Jerichower Land	16,6	18,4	18,4	18,3	15,8
Ohrekreis	11,2	12,2	12,7	11,6	12,7
Stendal	21,4	23,6	22,7	24,5	20,6
Quedlinburg	19,5	21,3	21,4	21,2	15,5
Schönebeck	15,7	16,9	16,4	17,5	9,7
Wernigerode	11,9	13,0	12,5	13,5	6,7
Altmarkkreis Salzwedel	17,3	19,0	18,8	19,3	17,8
Sachsen-Anhalt	17,4	19,0	18,6	19,3	15,1

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Februar 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten
		insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	17	15	6	6 875
Anhalt-Zerbst	9	4	7	864
Bernburg	6	2	5	835
Bitterfeld	9	1	2	1 802
Köthen	1	1	1	87
Wittenberg	9	5	8	807
Halle (Saale), Stadt	7	3	4	456
Burgenlandkreis	9	3	4	2 035
Mansfelder Land	10	1	2	341
Merseburg-Querfurt	16	6	9	1 392
Saalkreis	4	2	2	590
Sangerhausen	7	1	1	827
Weißenfels	9	4	7	2 201
Magdeburg, Stadt	19	15	18	3 641
Aschersleben-Staßfurt	12	18	10	18 885
Bördekreis	10	5	8	901
Halberstadt	10	8	11	2 234
Jerichower Land	12	15	14	5 875
Ohrekreis	15	9	11	2 306
Stendal	16	4	9	1 407
Quedlinburg	3	2	3	257
Schönebeck	5	13	8	698
Wernigerode	8	6	9	770
Altmarkkreis Salzwedel	5	-	0	1 206
Sachsen-Anhalt	228	143	157	57 292

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Februar 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	2	2	232	1	-	8	3 872
Anhalt-Zerbst	4	4	596	1	-	1	40
Bernburg	2	2	495	1	-	0	9
Bitterfeld	2	2	227	1	-	11	812
Köthen	1	1	87	-	-	-	-
Wittenberg	3	4	704	1	-	1	3
Halle (Saale), Stadt	4	4	333	-	-	-	-
Burgenlandkreis	2	2	322	5	-	29	1 535
Mansfelder Land	1	1	85	3	-	4	100
Merseburg-Querfurt	6	6	792	2	-	3	184
Saalkreis	1	2	185	1	-	9	250
Sangerhausen	1	1	120	5	-	11	257
Weißenfels	4	4	469	2	-	23	1 607
Magdeburg, Stadt	12	13	1 635	3	-	17	1 926
Aschersleben-Staßfurt	3	14	462	1	-	0	4
Bördekreis	5	5	671	3	-	7	203
Halberstadt	8	8	971	1	-	20	1 250
Jerichower Land	3	14	1 077	3	-	13	901
Ohrekreis	5	5	585	2	-	45	1 143
Stendal	6	6	706	1	-	2	5
Quedlinburg	2	2	187	-	-	-	-
Schönebeck	2	3	258	1	-	1	36
Wernigerode	5	5	639	-	-	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	4	-	78	1 179
Sachsen-Anhalt	84	110	11 838	42	-	283	15 316

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Februar 2007 ¹⁾

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Dessau, Stadt	21	3 644	512	8 736	37 668	2 601
Anhalt-Zerbst	16	2 967	437	5 586	59 135	4 789
Bernburg	23	4 114	581	7 958	76 272	23 722
Bitterfeld	47	6 609	934	15 513	152 903	60 350
Köthen	19	2 691	371	5 081	43 831	20 485
Wittenberg	40	5 694	801	11 850	157 895	41 229
Halle (Saale), Stadt	20	3 351	463	8 188	45 578	16 728
Burgenlandkreis	35	5 130	680	10 999	111 408	27 779
Mansfelder Land	19	3 235	432	6 559	120 351	.
Merseburg-Querfurt	47	8 503	1 190	22 413	620 753	130 448
Saalkreis	19	2 253	297	4 057	30 528	.
Sangerhausen	17	1 785	265	2 879	25 580	4 184
Weißfels	13	2 654	369	4 932	168 323	.
Magdeburg, Stadt	38	5 226	727	10 945	99 755	22 762
Aschersleben-Staßfurt	29	4 082	586	9 285	93 962	29 927
Bördekreis	26	2 967	400	5 629	44 308	11 106
Halberstadt	23	2 130	317	3 690	19 567	5 348
Jerichower Land	32	3 475	517	6 959	85 668	18 570
Ohrekreis	39	7 650	1 031	18 680	205 794	95 933
Stendal	19	3 492	487	6 222	71 024	23 831
Quedlinburg	22	2 797	379	5 950	29 170	7 755
Schönebeck	24	2 748	410	5 711	45 970	13 987
Wernigerode	22	4 453	588	12 025	134 651	49 124
Altmarkkreis Salzwedel	24	4 358	565	8 923	59 714	18 185
Sachsen-Anhalt	634	96 008	13 340	208 770	2 539 809	720 761

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen
**Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**
Februar 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	6	142	19	394
Anhalt-Zerbst	4	158	22	361
Bernburg	4	141	20	403
Bitterfeld	8	369	48	1 416
Köthen	4	182	24	474
Wittenberg	4	168	19	431
Halle (Saale), Stadt	7	1 194	148	3 303
Burgenlandkreis	9	509	70	1 336
Mansfelder Land	5	241	33	584
Merseburg-Querfurt	10	1 111	150	3 151
Saalkreis	3	.	.	.
Sangerhausen	2	.	.	.
Weißenfels	3	149	22	395
Magdeburg, Stadt	4	1 116	152	3 193
Aschersleben-Staßfurt	5	231	35	581
Bördekreis	3	.	.	.
Halberstadt	2	.	.	.
Jerichower Land	4	97	15	261
Ohrekreis	3	119	16	326
Stendal	4	256	35	758
Quedlinburg	3	142	18	359
Schönebeck	2	.	.	.
Wernigerode	7	255	32	675
Altmarkkreis Salzwedel	7	275	37	881
Sachsen-Anhalt	113	7 803	1 039	21 892

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtskreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Februar 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	13	616	1 004	40	2 306
Anhalt-Zerbst	10	308	516	25	1 619
Bernburg	11	411	597	18	1 907
Bitterfeld	14	477	1 063	44	4 843
Köthen	5	141	236	15	641
Wittenberg	17	598	995	41	2 750
Halle (Saale), Stadt	18	1 597	3 100	103	15 789
Burgenlandkreis	20	880	1 772	72	8 755
Mansfelder Land	8	365	596	22	1 030
Merseburg-Querfurt	23	782	1 409	66	8 408
Saalkreis	13	584	1 140	52	5 939
Sangerhausen	12	663	1 145	56	3 341
Weißenfels	7	224	456	15	1 335
Magdeburg, Stadt	32	1 986	3 850	175	12 254
Aschersleben-Staßfurt	8	554	884	33	2 230
Bördekreis	11	364	557	26	2 278
Halberstadt	13	561	1 028	38	2 569
Jerichower Land	18	1 066	1 942	90	4 177
Ohrekreis	11	566	1 164	44	6 963
Stendal	17	967	1 466	64	4 159
Quedlinburg	12	505	970	47	2 266
Schönebeck	10	391	770	29	2 094
Wernigerode	13	636	1 051	31	1 350
Altmarkkreis Salzwedel	16	611	1 088	39	2 519
Sachsen-Anhalt	332	15 853	28 799	1 182	101 520

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Februar 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerrichtungen ²⁾	insgesamt	darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
Land	Anzahl			
Dessau, Stadt	50	47	45	42
Anhalt-Zerbst	40	38	35	31
Bernburg	36	27	22	17
Bitterfeld	54	47	49	39
Köthen	45	40	33	30
Wittenberg	64	58	45	41
Halle (Saale), Stadt	158	128	169	139
Burgenlandkreis	69	59	61	55
Mansfelder Land	47	38	78	69
Merseburg-Querfurt	38	37	70	62
Saalkreis	60	49	51	38
Sangerhausen	41	39	42	41
Weissenfels	41	38	31	24
Magdeburg, Stadt	162	146	151	131
Aschersleben-Staßfurt	46	45	43	38
Bördekreis	53	36	60	45
Halberstadt	35	33	26	26
Jerichower Land	60	51	54	47
Ohrekreis	59	48	88	78
Stendal	74	65	53	47
Quedlinburg	56	47	55	45
Schönebeck	35	33	22	21
Wernigerode	47	37	54	42
Altmarkkreis Salzwedel	49	43	61	51
Sachsen-Anhalt	1 419	1 229	1 398	1 199

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Verlagerung

3) vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 28.02.2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt
	insgesamt	davon			Unter- nehmen	Ver- braucher	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen			
Anzahl							1 000 EUR
Dessau, Stadt	37	32	4	1	7	18	3 340
Anhalt-Zerbst	29	26	3	-	4	16	2 289
Bernburg	22	20	2	-	2	17	2 044
Bitterfeld	55	49	6	-	7	33	7 391
Köthen	22	16	6	-	2	9	1 324
Wittenberg	54	50	3	1	6	33	5 374
Halle (Saale), Stadt	147	133	11	3	16	95	17 922
Burgenlandkreis	83	74	7	2	5	59	6 963
Mansfelder Land	42	38	3	1	3	29	4 352
Merseburg-Querfurt	76	72	3	1	8	53	7 897
Saalkreis	33	30	2	1	2	21	2 661
Sangerhausen	34	31	-	3	4	20	6 313
Weißenfels	68	62	4	2	3	57	3 084
Magdeburg, Stadt	128	124	4	-	17	100	7 668
Aschersleben-Staßfurt	40	39	1	-	4	32	56 487
Bördekreis	29	27	2	-	4	22	3 986
Halberstadt	27	24	3	-	3	16	3 153
Jerichower Land	38	36	2	-	6	22	3 837
Ohrekreis	41	38	3	-	9	21	5 089
Stendal	36	34	2	-	7	24	11 529
Quedlinburg	49	45	4	-	8	32	11 551
Schönebeck	33	32	1	-	3	23	4 599
Wernigerode	35	33	2	-	5	23	3 050
Altmarkkreis Salzwedel	38	33	5	-	9	21	3 757
Sachsen-Anhalt	1 196	1 098	83	15	144	796	185 658

Notizen

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 04/07	5,50
3 A 4 01 ¹⁾	A IV - j/05	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2005 - Grunddaten und Kosten -	4,00
3 A 6 01	A VI - vj-1/06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2006 -	8,00
B VII - K ¹⁾	B VII - 5j/07	Kommunalwahlen am 22. April 2007 - Stadtratswahl in der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und Kreistagswahlen in 9 Landkreisen - Vorläufige Ergebnisse -	8,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-2/07	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2007 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-1/07	Milcherzeugung und -verwendung - Januar 2007 -	1,50
3 C 3 08 ¹⁾	C III - j/06	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-2/06	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2006 -	3,00
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/06	Insolvenzverfahren - 2006 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-12/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2007 - Endgültige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-1/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Januar 2007	5,50
3 E 1 12	E I - j/06	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2006 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-1/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe - Januar 2007	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-1/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - Januar 2007 -	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-2/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - Februar 2007 -	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2006 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-4/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2006 -	2,50
3 G 3 02	G III - j/05	Aus- und Einfuhr - Jahr 2005 - Endgültige Ergebnisse	15,50
3 G 4 01	G IV - m-1/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/06	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 01	H I - m-1/07	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-4/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-1/07	Binnenschifffahrt - Januar 2007 -	2,50
3 L 2 01 ¹⁾	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2006	6,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2006; Stand: Frühjahr 2007	3,50
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/07	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2007 -	2,00
3 P 1 07 ¹⁾	P I - j/06	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen - 1991- 2006 ; Stand: Frühjahr 2007 -	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.